

6.



PROD.

Landshuter Kurzfilmfestival

TITLE

Das Festival des deutschsprachigen Kurzfilms
www.landshuter-kurzfilmfestival.de

DATE

17. bis 20. März 2005

DAY + NIGHT

Grußwort



Erwin Huber, Mdl
Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei
Staatsminister für Bundesangelegenheiten
und Verwaltungsreform

Zum Landshuter Kurzfilmfestival, das in diesem Jahr bereits zum 6. Mal stattfindet, begrüße ich Sie recht herzlich.

Das Kurzfilmfestival in Landshut hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 seinen festen Platz in der regionalen Kulturlandschaft erobert und genießt auch bundesweit ein sehr gutes Renommee. Die stetig steigenden Besucherzahlen und die zunehmende Fülle an Filmmeldungen belegen dies.

Der Film ist ein Kulturgut ersten Ranges, das viele Kunstsparten zusammenführt und zu einem großen Ganzen vereint. Der deutsche Film hat im vergangenen Jahr große Erfolge gefeiert. Gleichwohl dominieren auf Kinoleinwänden und Fernsehbildschirmen noch immer die US-amerikanischen Streifen. Die Entscheidung der Organisatoren dieses Festivals, vollständig auf deutschsprachige Kurzfilme zu setzen, ist daher mutig – aber sie liegt eindeutig im Trend! Das Festival leistet seinen Beitrag dazu, dem Publikum deutschsprachige Filme näher zu bringen und Lust auf Mehr zu machen.

Der Kurzfilm ist nicht nur eine originäre Kunstform, sondern zugleich auch notwendiges Experimentierfeld und Bewährungsprobe für den filmischen Nachwuchs. Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Anliegen der Bayerischen Staatsregierung. Das Landshuter Kurzfilmfestival leistet hierzu mit der Vergabe von dotierten Preisen in unterschiedlichen Kategorien einen wesentlichen Beitrag. In der Vergangenheit konnten bereits erfreulich viele Produktionen der Hochschule für Film und Fernsehen München mit Preisen ausgezeichnet werden. Diese Erfolge sprechen vor allem für die Exzellenz der Studenten der Filmhochschule in München, aber auch für die Stärke des Filmstandortes Bayern.

Auch in Zeiten knapper Haushaltskassen wollen wir die Festivalszene in Bayern nach Kräften unterstützen. Als Niederbayer freut es mich besonders, dass es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, das Landshuter Kurzfilmfestival mit einem finanziellen Beitrag zu fördern. Leider hat der Kurzfilm nach wie vor im Vergleich zum abendfüllenden Spielfilm einen schweren Stand. Mit dem diesjährigen attraktiven Programm wird es den Veranstaltern jedoch sicherlich gelingen, das Publikum vom Reiz des Kurzfilms zu überzeugen.

Den Organisatoren und den helfenden Händen des Landshuter Kurzfilmfestivals möchte ich für ihr tatkräftiges Engagement Dank und Anerkennung aussprechen.

Allen Besuchern des 6. Landshuter Kurzfilmfestivals wünsche ich spannende, neue Entdeckungen sowie gute Unterhaltung!

Der Schirmherr

Zum 6. Landshuter Kurzfilmfestival darf ich alle Kurzfilmbegeisterte – Besucher wie Mitwirkende – recht herzlich in Landshut willkommen heißen und freue mich, in diesem Jahr erstmals die Schirmherrschaft dafür übernehmen zu dürfen.

Der Verein „Dynamo Kurzfilm e.V.“ hat in den vergangenen fünf Jahren ein Forum etabliert, das einen enormen Besucherzuwachs verzeichnen durfte und in der Filmbranche höchstes Ansehen genießt. Das Landshuter Kurzfilmfestival gehört mittlerweile zu den Höhepunkten im Jahreskulturkalender der Stadt und bietet als Forum für junge kreative Talente des deutschsprachigen Kurzfilms Unterhaltung auf höchstem künstlerischen Niveau. Die „Macher“ dürfen mit Recht stolz darauf sein.

Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne deren nicht selbstverständlichen Einsatz ein Festival dieser Größenordnung nicht möglich wäre. Allen Beteiligten wünsche ich ein erfolgreiches 6. Landshuter Kurzfilmfestival.

Hans Rampf, OB

Der Oberbürgermeister der
Stadt Landshut



Festivalkalender



Eintritts- Preise

Eintritt 7,- € / erm. 5,- €

Eintritt 7,- € / erm. 5,- €

Eintritt 7,- € / erm. 5,- €

Eintritt 6,- € / erm. 4,- €

**Do.
17.03.05**

**Eröffnung
Eröffnungsprogramm**

19.30 Uhr

Wiederholung

22.30 Uhr

**Fr.
18.03.05**

Wettbewerbsprogramm 1

17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Wettbewerbsprogramm 2

17.30 Uhr und 20.30 Uhr

Wettbewerbsprogramm 3

17.30 Uhr und 20.30 Uhr

Kinderfilmprogramm

15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Trouble, Tod + Teufel 21.00 Uhr

**Sa.
19.03.05**

Wettbewerbsprogramm 4

17.00 Uhr und 20.00 Uhr

**Symposium MedienCampus
„Wege in den Film“**

15.00 Uhr, Eintritt frei

Wettbewerbsprogramm 5

17.30 Uhr und 20.30 Uhr

Wettbewerbsprogramm 6

17.30 Uhr und 20.30 Uhr

Filmfestparty

23.00 Uhr, Eintritt frei

Kinderfilme

15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Liebe, Lust + Leidenschaft

21.00 Uhr

**So.
20.03.05**

Matinée Kloster Seligenthal

10.30 Uhr

**Die Landshuter und ihre
Hochzeit**

15.00 Uhr

Junge Filme

16.00 Uhr

**Preisverleihung,
prämierte Filme**

19.30 Uhr

Eintritt frei:

Prämierte Filme für Kartenbesitzer der Vortage

Vorwort



Michael Orth
Vorstand Dynamo-Kurzfilm e.V.



Der großartige Marlon Brando schickte 1973 die Squaw Sacheen Little Feather an seiner statt auf die Bühne des Shrine Auditoriums in Los Angeles. Er sollte an diesem Abend mit dem Oscar für seine Darstellung des Don Corleone in dem Film „Der Pate“ geehrt werden. Little Feather verlieh Brandos Protest gegen die Misshandlung der amerikanischen Ureinwohner ein authentisches Gesicht, mit Kopfschmuck und Folklore. Der Schauspieler machte sich die Kraft des Films und der Bilder zu Nutzen, um dadurch Millionen von Menschen zu erreichen. An keinem Ort der Welt verschmelzen Realität und Illusion so harmonisch und perfekt wie im Kino. Aus oben wird unten, schwarz ist weiß und „Matrix“ die größte Mogelpackung der Filmgeschichte. Wir haben nie den Inhalt der kleinen Pappschachtel in „Sieben“ gesehen, doch leiden wir mit Brad Pitt und fühlen seinen Schmerz.

Lassen Sie sich von uns täuschen, überraschen und erschrecken beim 6. Landshuter Kurzfilmfestival. Lachen, leiden und lieben Sie mit unseren Helden. Wir füllen die Leinwände mit bunten Bildern voller Tragik und Komik, wie sie nur das Leben oder ein Drehbuchautor schreiben kann.

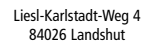
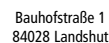
Übrigens hieß Sacheen Little Feather im wirklichen Leben Maria Cruz und sie war keine Indianerin, sondern Schauspielerin.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim 6. Landshuter Kurzfilmfestival.

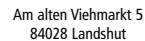
Und achten Sie auf Ihren Hintermann.

Inhalt

Erwin Huber/Hans Rampf	Seite 1
Festivalkalender	Seite 2
Vorwort/Inhalt	Seite 3
Veranstaltungsorte	Seite 4
Info	Seite 5
Kurzfilmpreis des BMW Werkes Landshut	Seite 6
Jury	Seite 7
Newcomer-Publikumspreis und StadtLandJugendpreis	Seite 8
Gesamtübersicht	Seite 9
Eröffnung und Eröffnungsfilme	Kleines Theater Seite 10-14
Wettbewerb, Symposium MedienCampus	Seite 16
Wettbewerbsprogramm 1	Kleines Theater Seite 17-20
Wettbewerbsprogramm 2	Kinopolis Seite 21-24
Wettbewerbsprogramm 3	Alte Kaserne Seite 26-30
Wettbewerbsprogramm 4	Kleines Theater Seite 31-36
Wettbewerbsprogramm 5	Kinopolis Seite 38-42
Wettbewerbsprogramm 6 / Filmparty	Alte Kaserne Seite 43-47
Junge Filme	Alte Kaserne Seite 48-54
Kloster Seligenthal	Kleines Theater Seite 55
Die Landshuter und ihre Hochzeit	Kleines Theater Seite 56
Kinderfilme	Kinoptikum Seite 57-61
Trouble, Tod und Teufel	Kinoptikum Seite 62-63
Liebe, Lust und Leidenschaft	Kinoptikum Seite 64-67
Festivalteam	Seite 68



Am alten Viehmarkt 5 · 84028 Landshut
Tel. 0171/4890377
17. bis 20. März, 13.00 bis 19.30 Uhr



Info

Veranstaltungsbüro

Papierierstraße 1b · 84034 Landshut

Tel.: 08 71/9 66 28 90

Tel.: 01 71/489 03 77

Fax: 08 71/9 66 28 90

info@dynamo-kurzfilm.de



www.landshuter-kurzfilmfestival.de

Kartenvorverkauf 1.3.2005 – 16.3.2005



Altstadt 18, 84028 Landshut,
Tel.: 08 71/2 94 75



Leserservice
Länd 116, 84028 Landshut,
Tel.: 08 71/85 01 10

Danke

Ein Festival, das von Jahr zu Jahr größer wird, spannender, vielseitiger, anspruchsvoller, unterhaltsamer – ja, einfach schöner – so ein Festival ist nur möglich, wenn viele liebe Menschen zusammen helfen. Dem Landshuter Kurzfilmfestival ist es tatsächlich geglückt, noch besser zu werden. Und deswegen möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben.

- Ohne Förderer und Sponsoren kein Geld – Danke!
- Ohne filmbegeistertes Publikum keine Zuschauer – Danke!
- Ohne Filmer keine Filme – Danke!
- Ohne kreative Köpfe keine Ideen und ohne Ideen kein Festival

Danke an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, helfenden Hände und unterstützenden Geister! Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit!



Kurzfilmpreis



BMW
Werk Landshut

Kurzfilmpreis des BMW Werkes Landshut

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Jurypreis | 1.500,- € |
| 2. Jurypreis | 900,- € |
| 3. Jurypreis | 600,- € |



Christoph Bauer



Preisverleihung

**Sonntag 20.03.
19.30 Uhr**

Halle Berry war die erste afro-amerikanische Oscarpreisträgerin der Filmgeschichte, Michael Moore's Palme gut für den Dokumentarfilm und Sibel Kekilli hat alle Preise dieser Welt verdient. Sie, wir und die Filmschaffenden werden bei der Preisverleihung auch die eine oder andere Überraschung erleben und sicher wird es keine böse sein.



Nora Gomringer

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend voller unerwarteter Wendungen mit der supercoolen Poetry Slam Künstlerin und Lyrikerin Nora-Eugenie Gomringer.

Auf dramatische Höhepunkte und akustische Spezialeffekte mit der Yugo-Groove Kapelle „Kein Vorspiel“ und einer Menge schnulziger Happy Endings mit Tränen bei der Preisübergabe.



Kein Vorspiel

Durch den Abend führt sie galant und unvergleichlich charmant der „Kino Kino“- , BR- und Fernsehmoderator Christoph Bauer.

Jury

Stefan Betz



Nach dem Abitur machte er eine verkürzte „Quasi-Lehre“ zum Werkzeugmacher und studierte dann Metalltechnik und Sozialkunde für das Lehramt an beruflichen Schulen. Das Studium beendete er mit einem Diplom als Berufspädagoge. Während des Studiums hatte er etliche Kurzfilme gedreht und damit mehrere Filmpreise gewonnen. Als Stipendiat an der Drehbuchwerkstatt München mit Franz Geiger als persönlichem Betreuer, absolvierte er die Dramenwerkstatt München. Geschrieben hat er für den BR „Angies erster Neger“ und etliche Serienkonzepte. 2002 „Sommergeschäfte“, ab Sommer 2005 Langfilmdebüt „Grenzverkehr“.

Henriette Richter-Röhl



Ausbildung an der Uni Graz für Musik und darstellende Kunst 2003 bis 2007. Tourte als Sängerin einer Deutschrock-Band von 1997 bis 1999. Als Schauspielerin trat sie auf in den Kino-Produktionen „Grenzverkehr“ und „Autobahnraaser“, in den Fernsehproduktionen „Geheimnis der Karibik“, „Rosamunde Pilcher“, „Um Himmels Willen“, „Powderpark“, „Miststück“ und „Trenck – Zwei Herzen gegen die Krone“ und in den Theaterproduktionen „Kabale und Liebe“, „Frühlingserwachen“, „Blick zurück im Zorn“ und „Der Diener zweier Herren“.

Lutz Lemke



Lutz Lemke (Jahrgang 1966) verdient sein Geld und seine Lorbeeren seit 1988 in der optischen und digitalen Effektbearbeitung, wobei sein Hauptaugenmerk der Gestaltung und Produktion des Filmvorspanns gehört. Zwischendurch und eigentlich aber versucht er sich als Autor, anfangs fürs Theater („Be-graben“ 1987) später für Kurzfilme („Sylvia's Lucky Day“ 1997, „Hiob“ 1999, „The Last Blow Job“ 2001), zeitweise führt er auch selbst Regie für diese Projekte. Wenn er sich nicht endlich mit einem seiner Langfilmdrehbücher durchsetzt, so steht zu befürchten, dass man sich seiner auch weiterhin „nur“ als Titelgestalter für Projekte wie „Jenseits der Stille“, „23“, „All the Queen's Men“, „Anatomie 2“, „Der Wixxer“, „The Lazarus Child“, „Der Untergang“ oder aktuell „Erkan und Stefan 3“ erinnern wird – womit er dann aber auch sehr gut leben kann.

Gudrun Winter



Nach dem Examen in Betriebswirtschaft und einem Auslandsaufenthalt in Brasilien war sie im Management für einen internationalen Konzern tätig. Absolvierte eine Ausbildung zur Schauspielerin in New York, hatte diverse Rollen im Theater und für Film und Fernsehen sowohl in Deutschland als auch in USA. Sie gründete ein Tourneetheater und bildete sich gleichzeitig in allen filmspezifischen Bereichen weiter. Arbeitete bei diversen nationalen und internationalen Featurefilm-Produktionen auch hinter der Kamera mit. Führt Regie bei mehreren Kurzfilmen. Ihr letzter Kurzfilm lief erfolgreich auf bedeutenden Festivals von Moskau bis Los Angeles und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“. Seit 2 Jahren leitet sie das Kurzfilmfestival Shorts at Moonlight, das Open Air in verschiedenen Schlössern und Parks der Region Frankfurt/RheinMain stattfindet.

Alex Lemke



Alex Lemke (34) sammelte erste Erfahrungen im herkömmlichen optischen Filmtrick, bevor er von 1994 an in der neugegründeten Digitalfilm-Abteilung von ARRI München an verschiedenen deutschen Filmprojekten mitarbeitete. Seit 2000 ist er freiberuflich als VFX Supervisor und Senior Compositor im In- und Ausland tätig. An der „Herr der Ringe“-Trilogie wirkte er als 2D Sequence Lead mit und wurde im Jahr 2003 mit dem VES Award „Best Compositing in a Feature Film“ für die Arbeit an „The Two Towers“ ausgezeichnet. Zu seiner Filmographie zählen darüberhinaus Projekte wie „Dark City“, „23“, „Pünktchen und Anton“, „Vortex“ und „Troja“.

Der Newcomer-Publikumspreis

Bei uns dürfen Sie, verehrtes Publikum, mitbestimmen. In einer garantiert demokratischen Wahl entscheiden Sie über Ihre persönlichen Lieblingsfilme des Wettbewerbs. Werden Sie zu Kreuzrittern und bestimmen Sie mit drei Kreuzen auf Ihrem Stimmzettel, welche Filme diesjährige Publikumsliebblinge werden und den Newcomer-Preis des MedienCampus gewinnen.

Bei der Preisverleihung erfahren Sie, wer die meisten Publikumskreuze bekommen hat, wer ein Kreuz schlägt, weil er gewonnen hat und wie viele Kreuzer er denn nun einstecken darf.

In diesem Jahr wird erstmals der Newcomer-Publikumspreis vom MedienCampus Bayern überreicht. Die Preisträger werden aus allen Programmen vom Publikum per Stimmzettel gewählt. Die Sieger werden im Rahmen der Preisverleihung bekannt gegeben.



1. Publikumspreis 500,- €

2. Publikumspreis 300,- €

3. Publikumspreis 200,- €

StadtLandJugendpreis



Wir freuen uns, den Preis der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Landshut und des JugendKulturZentrums der Stadt Landshut vergeben zu können. Wählen müssen aber Sie, liebes Publikum, die glücklichen Gewinner der Jungen Filme.

1. StadtLandJugendpreis 500,- €

Junge Filme

2. StadtLandJugendpreis 300,- €

Junge Filme

3. StadtLandJugendpreis 200,- €

Junge Filme

Gestiftet durch:

Die Alte Kaserne, JugendKulturZentrum der Stadt Landshut und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Landshut



Gesamtübersicht Alle Filme alphabetisch

Titel	Veranstaltung	Seite	Titel	Veranstaltung	Seite	Titel	Veranstaltung	Seite
4* Poems	Junge Filme	53	Einfach so bleiben	Wettbewerb 3	27	Lucia	Kinderfilme	61
601-S	Eröffnungsprogramm	13	Ein zauberhafter Abend	Eröffnungsprogramm	12	Manson's Dream	Wettbewerb 6	46
Abhaun	Wettbewerb 4	32	Exil	Trouble, Tod & Teufel	62	Meine Eltern	Wettbewerb 4	31
Abschied	Liebe, Lust & Leidenschaft	66	Fahrtwind	Wettbewerb 6	45	Mondspaziergang	Kinderfilme	58
Alim Market	Wettbewerb 3	29	Falling Grace	Wettbewerb 1	18	Mr. Frog goes fishing	Kinderfilme	60
Alles bestens	Junge Filme	51	Fall Studien 2	Wettbewerb 6	44	Musca	Wettbewerb 1	20
Alles nur Liebe	Liebe, Lust & Leidenschaft	65	Fang des Lebens	Wettbewerb 3	29	Nachtschicht	Wettbewerb 5	42
Am Gipfel	Wettbewerb 4	36	female/male	Liebe, Lust & Leidenschaft	64	No Smoking	Wettbewerb 6	44
Ars Morienti	Trouble, Tod & Teufel	63	Fledermäuse im Bauch	Wettbewerb 6	45	Noah	Kinderfilme	57
Ausreißer	Wettbewerb 1	18	Flieg mich zum Mond	Kinderfilme	60	Noch Fragen?	Wettbewerb 5	39
Auszeit	Junge Filme	54	Fliegenpflicht für Quatratköpfe	Wettbewerb 3	30	Omnibus	Eröffnungsprogramm	11
Badly Drawn Männle	Kinderfilme	58	Fragile	Wettbewerb 4	34	Pantoffelhelden	Kinderfilme	57
Ball of Fame	Junge Filme	50	Fuck me? Fuck you!	Wettbewerb 2	21	P.O.W.E.R	Wettbewerb 6	47
Bitte nicht stören	Wettbewerb 2	22	Garage Love	Wettbewerb 4	33	Projektionen	Wettbewerb 3	28
Blind	Wettbewerb 5	40	Geschmackssache	Junge Filme	54	Puca	Wettbewerb 2	21
Carnivorous	Wettbewerb 1	18	Girl Power	Eröffnungsprogramm	11	Rasieren	Junge Filme	52
C'est la vie	Wettbewerb 1	20	Grounded	Wettbewerb 5	38	Reise nach Absurdistan	Wettbewerb 3	27
Che lässt grüßen	Junge Filme	53	Häschen in der Grube	Junge Filme	50	Sag mir wo Du stehst	Junge Filme	51
Christina ohne Kaufmann	Liebe, Lust & Leidenschaft	65	Hauen und stechen	Trouble, Tod & Teufel	63	Schlusstrich	Liebe, Lust & Leidenschaft	65
Cleaning up your world	Wettbewerb 6	43	Hauptsache Lehmann	Eröffnungsprogramm	13	Shit happens again	Eröffnungsprogramm	14
Danse de Câble	Wettbewerb 3	28	Heimspiel	Wettbewerb 2	24	Sitzriesen an Stehimbissen	Liebe, Lust & Leidenschaft	67
Dark Ages	Wettbewerb 6	46	Hellblau	Eröffnungsprogramm	12	Smoke	Liebe, Lust & Leidenschaft	67
Das Floß	Wettbewerb 4	32	Hoi Maya	Wettbewerb 1	19	The beauty of life	Kinderfilme	61
Das Innere	Trouble, Tod & Teufel	63	Hormoon	Liebe, Lust & Leidenschaft	64	The God	Eröffnungsprogramm	13
Der Ausflug	Wettbewerb 1	19	I love you I will you	Liebe, Lust & Leidenschaft	66	Tour D'image	Kinderfilme	58
Der Bananenaktus	Wettbewerb 4	33	Iceland	Kinderfilme	59	Tramper	Wettbewerb 4	36
Der Blindgänger	Wettbewerb 2	23	Ich	Wettbewerb 2	22	Träume am Fenster	Junge Filme	51
Der letzte Flug	Wettbewerb 5	41	Im Dunkeln	Wettbewerb 5	41	U-Bahn	Kinderfilme	59
Deutschland ist gut	Junge Filme	49	Im Labyrinth	Wettbewerb 5	39	UFO Alarm auf Terra 1	Junge Filme	54
Die Amerikanische Botschaft	Wettbewerb 1	17	Katja kann fast alles	Eröffnungsprogramm	11	Vergissmeinnicht	Wettbewerb 1	17
Die Landshuter und ihre Hochzeit	Wettbewerb 1	56	King of Fools	Wettbewerb 5	40	Wackelkontakt	Junge Filme	52
Die Überraschung	Wettbewerb 4	35	Klimpels Welt	Eröffnungsprogramm	11	Wechselgeld	Wettbewerb 3	30
Dienstag	Wettbewerb 5	38	Kloster Seligenthal		55	Wenn sie brennen legen sie auf	Trouble, Tod & Teufel	63
Down	Wettbewerb 4	34	Kong & Bird	Kinderfilme	61	Zasukanec	Kinderfilme	58
Dragon Slayer	Wettbewerb 2	22	Krossmedia	Junge Filme	52	Zur Zeit verstorben	Eröffnungsprogramm	13
Drei Engel für Ali	Trouble, Tod & Teufel	62	L'Essentiel	Wettbewerb 4	35	Zwölf 1/2 Minuten	Wettbewerb 3	26
Dronez	Wettbewerb 2	24	Lebensgeister	Wettbewerb 2	23			

Eröffnung



Donnerstag
17.03.05, 19.30 Uhr

Nachdem unser neuer Schirmherr und Oberbürgermeister der Stadt Landshut, Hans Rampf, das 6. Landshuter Kurzfilmfestival eröffnet hat, erfahren Sie, warum Götter manchmal menschliche Probleme haben, Sie Zugfahrpläne genauer lesen sollten und was Lehmmänner und Lehfrauen so von ihrem Namen halten.

Übersicht

01 – Girl Power	Per Carleson
02 – Klimpels Welt	Andreas Menck
03 – Omnibus	Sam Karman
04 – Katja kann fast alles	Dietrich Brüggemann
05 – Ein zauberhafter Abend	Per Carleson

Pause

06 – Hellblau	Marcus Hägg
07 – The God	Konstantin Bronzit
08 – Hauptsache Lehmann	Birgitt Lehmann
09 – 601 - S	Marton Nyitrai
10 – Zur Zeit verstorben	Thomas Wendrich
11 – Shit happens again	Peter Östlund

Dabei gehts hier nur um *ein* gutes Buch.



Pustet. Hat sie doch *alle*.

**BÜCHER
PUSTET.**

www.pustet.de

Eröffnungsfilme

Donnerstag 17.03.
19.30 Uhr
und
22.30 Uhr



01 – Girl Power

Schweden 2004, 4 Min., co

Regie: Per Carleson

Synopsis: Ein kleines Transportproblem nimmt ungeahnte Ausmaße an. Doch eine kleine List kann viel ändern, besonders wenn man als Frau ein gewisses Alter erreicht hat.

Kontakt: verleih@shortfilm.com



02 – Klimpels Welt

Schwäbisch Hall 2003, 15 Min., co

Produktion: . . Uwe Urbas

Regie: Andreas Menck

Drehbuch: . . . Stefanie Liepius

Kamera: Lars Petersen

Schnitt: Roman Deppe

Ton: Florian Beck

Musik: Julian Pesek

Darsteller: . . . Hermann Beyer, Stefan Lisewski

Synopsis: Ein Film über die Freundschaft zwischen einem Gefängniswärter und seinem Gefangenen.



03 – Omnibus

Frankreich 1992, 10 Min., sw

Regie: Sam Karman

Synopsis: Tag für Tag bringt der alte Schienenbus Jean-Luis zu seinem Job. Heute hält der Zug allerdings nicht in Cateu. Wird Jean seinen Job verlieren und sein Leben in einem Strudel dramatischer Ereignisse untergehen?

Kontakt: verleih@shortfilm.com



04 – Katja kann fast alles

Berlin 2004, 14 Min., co

Produktion: HFF Konrad Wolf

Drehbuch/Regie: Dietrich Brüggemann

Kamera: Florian Föst

Schnitt: Sybille Eckhardt

Ton: Markus Stemler

Musik: Ferienlager Wedding

Darsteller: Anna Brüggemann, Martin Reinhold

Synopsis: Katja ist 19 und sitzt im Rollstuhl. Jonas ist 20 und macht Zivildienst. Ihm steht ein aufregendes Jahr bevor, denn Katja kann fast alles.





Eröffnungsfilme

Donnerstag 17.03.
19.30 Uhr
und
22.30 Uhr

05 – Ein zauberhafter Abend

Schweden 2001, 2 Min., co

Regie: Per Carleson

Synopsis: Schön ist es mit der Angeboteten an einem lauen Sommerabend am See zu spazieren. Ein erster Kuss. Sie will, er will, aber ein kurzer Moment der Verlegenheit wird alles verändern.

Kontakt: verleih@shortfilm.com



06 – Hellblau

Hamburg 2004, 21 Min., co

Produktion: . . . Ilona Schultz

Regie: Marcus Hägg

Drehbuch: . . . Silja Clemens

Kamera: Sven O. Hill

Schnitt: Tuomas Niemi

Ton: Hartmut Teschemacher

Musik: Dirk Meissner

Darsteller: . . . Janna Sriebeck, Stephan Kampwirth, Helmut Zhuber

Synopsis: Julie, eine junge Jazzsängerin, hat fast alles. Einen tollen Job, eine schöne Wohnung und eine große Liebe. Als sie auch noch schwanger wird, scheint das Glück perfekt. Aber eine Untersuchung bringt eine schreckliche Diagnose.

Kontakt: i.eyting@hamburgmediaschool.com



Eröffnungsfilme

Donnerstag 17.03.
19.30 Uhr
und
22.30 Uhr



07 – The God

Russland 2003, 4 Min., co

Regie: Konstantin Bronzit

Synopsis: Es ist nicht leicht ein Gott zu sein. Besonders wenn ein menschliches Problem an der Backe nervt.

Kontakt: verleih@shortfilm.com

08 – Hauptsache Lehmann

Deutschland 2004, 12 Min., co

Produktion: Birgit Lehmann

Drehbuch/Regie: Birgit Lehmann

Kamera: Vita Spieß

Schnitt: Katrin Sumren

Ton: Katrin Fäller, Sonja Umstätter

Musik: Hugo Egon Balder

Darsteller: Lehmmänner und Lehfrauen

Synopsis: Viele Menschen heißen Lehmann. Was halten sie davon?

Kontakt: birgitlehmann@t-online.de

09 – 601 - S

Ungarn 2001, 2 Min., co

Regie: Marton Nyitrai

Synopsis: Ein kurzer Film über die Freuden und Leiden des schnellen Autofahrens.

Kontakt: verleih@shortfilm.com

10 – Zur Zeit verstorben

Sachsen 2004, 17 Min., co

Produktion: It works! Anne Katrin Hendel

Drehbuch/Regie: Thomas Wendrich

Kamera: Istvan Imreh

Schnitt: Elsa Kampen

Ton: Florian Fricke

Musik: Jörg Huke

Darsteller: Michael Gwisdek, Marie Gruber, Ede Hofman

Synopsis: Nach einem heftigen Familienstreit flüchtet sich ein alter, leicht verwirrter Mann zu seinen Freunden auf den Dorfplatz. Als Zeichen seiner Rüstigkeit holt er für alle Eis. Danach begibt er sich auf eine lange Reise.

Kontakt: office@itworksfilm.de





Eröffnungsfilme

Donnerstag 17.03.
19.30 Uhr
und
22.30 Uhr

11 – Shit happens again

Schweden 2001, 2 Min., co

Regie: Peter Östlund

Synopsis: Das Ende eines Campingurlaubs. Wird der Vater vor dem Sohn bestehen? Ist Apathie nützlich?

Kontakt: verleih@shortfilm.com



KOMPETENZ IN
FOTOGRAFIE



© Volpi LA



GESCHENKE SCHMUCK ACCESSOIRES

Landshut Herrngasse 379 Telefon & Fax 0871-9749691

Montag - Freitag 10.00-18.00 Samstag 10.00-15.00

WELLNESS SHOP

Neustadt 499 · 84028 Landshut

Birgid Graul

Fußpflege

Fußreflexzonenmassage

nach Termin - Tel.: 0871 / 974 00 888

www.PhotoDream.de



SKYLIGHT
EVENTS+MEETINGS
im Kinopolis

Samstag 19.03.
15.00 Uhr, Eintritt frei

Symposium MedienCampus „Wege in den Film“

Die Welt der Medien und besonders des Films ist hochspezialisiert – gut, wer den technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen kompetent entgegen treten kann. Eine solide Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Basis für einen erfolgreichen Einstieg in die Branche, und genau darum geht es bei einer Podiumsdiskussion. Veranstalter ist der MedienCampus Bayern e.V., Dachverband für Medienaus- und -weiterbildung in Bayern. Wie ist die Situation der Ausbildung für Filmberufe in Bayern? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für Filmschaffende? Diese und andere Themen greifen ausgewiesene Film-Experten auf einem Podium (Eintritt frei) auf. Diskutiert werden unter anderem Berufsfelder, Chancen für Filmschaffende und Kriterien, die am Filmmarkt entscheidend sein können.

Auf dem Podium sitzen u.a.:

Stefan Betz, Drehbuchautor und Regisseur

Alex Lemke, Visual Effects Artist

Prof. Manfred Heid, Prorektor der Hochschule für Fernsehen und Film München

Henriette Richter-Röhl, Schauspielerin

Christoph Bauer, Fernsehmoderator des BR (Moderation)

Der MedienCampus Bayern e.V. ist der Dachverband für Medienaus- und -weiterbildung in Bayern. Der Verein wurde 1998 vom Freistaat Bayern in Zusammenarbeit mit führenden Medienunternehmen gegründet und ist Kernbestandteil der „Medienoffensive Bayern“. Unter seinen derzeit 66 Mitgliedern befinden sich staatliche Universitäten und Fachhochschulen ebenso wie private Akademien und Bildungsträger.

Ansprechpartner beim MedienCampus Bayern e.V.:

Geschäftsführung: Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

Assistentin der Geschäftsführung: Dipl.-Bibl. Barbara Straßmeier, M.A.

Presse und Projektmanagement: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Richter



Wagmüllerstr. 16, 80538 München,
Tel. 089/21 66 91-0, Fax 089/21 66 91-70

E-Mail: presse@mediencampus-bayern.de,
Internet: www.mediencampus-bayern.de

16

Wettbewerb



Ein Wettbewerb hat ja mit Wetten an sich nicht viel zu tun. Trotzdem würden wir am liebsten wetten, dass das diesjährige Programm das Beste ist, das sie zu sehen bekommen.

Ein Wettbewerb hat eher mit Wetteifern zu tun, und eifrig waren wir bestimmt, beim Sichten, beim Diskutieren und beim Auswählen. Bewerben durften sich deutschsprachige Kurzfilme, und von 350 eingereichten Filmen haben wir für Sie, verehrtes Publikum, ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

In 6 Wettbewerbsprogrammen wetteifern mehr als 50 Filme um Ihr Vergnügen und um die Gunst der Jury und des Publikums. Wir präsentieren Ihnen voller Stolz und Übermut das Wettbewerbsprogramm 2005. Und bestimmt wird es Ihnen gefallen.

Wollen wir wetten?



Wettbewerbsprogramm 1

Freitag 18.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr



Übersicht

- 01 – Die amerikanische Botschaft David Sieveking
- 02 – Vergissmeinnicht Till Endemann
- 03 – Ausreißer Ulrike Grote
- 04 – Carnivorous Maria Böckenhoff
- Pause**
- 05 – Fallin Grace Sebastian Winkels
- 06 – Der Ausflug Dorothea Nölle
- 07 – Hoi Maya Claudia Lorenz
- 08 – Musca Ariane Mayer
- 09 – C'est la vie Marcus H. Rosenmüller



01 – Die amerikanische Botschaft

Berlin 2003, 10 Min., co

Produktion: . . . dffb (Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin)

Regie/Konzept: David Sieveking

Kamera: Marcel Reategui

Schnitt: Vero Caboïs, Kathrin Hembus, David Sieveking

Ton: Andreas Samland

Musik: Ilja Köster

Darsteller: Dorothea Arnold, Oliver Urbanski, Attila Borlan

Synopsis: Januar 2003 – mit einem spontanen Protestmarsch vor die amerikanische Botschaft, will ein junges Pärchen ein Zeichen gegen den Irakkrieg setzen. Als die erhoffte Solidarität ausbleibt, gerät ihre Beziehung in eine Krise und das Unternehmen droht zu scheitern.



02 – Vergissmeinnicht

Berlin 2004, 15 Min., co

Produktion: . . . Glücksfilm GmbH, Myriam Zschage

Regie: Till Endemann

Drehbuch: Till Endemann

Kamera: Bjoern Haneld

Schnitt: Elena Bromund

Ton: Patrick Veigel

Musik: Andy Groll, Stefan Schulzki

Darsteller: Kyra Mladeck, Joachim Bliese, Jona Mues, Harald Burmeister

Synopsis: Walther lebt in einem Seniorenheim. Angezogen von wunderschönen Klavierklängen lernt er dort eines Tages eine alte Dame kennen und verliebt sich in sie. Wird sie seine Gefühle erwidern?

Kontakt: home@gluecksfilm.de





Wettbewerbsprogramm 1

Freitag 18.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr

03 – Ausreißer

Hamburg 2004, 23 Min., co

Produktion: . . . Hamburger Filmwerkstatt e.V., Constantin Castell

Regie: Ulrike Grote

Drehbuch: . . . Linus Foerster

Kamera: Ute Freund

Schnitt: Gisela Gondolatsch

Ton: Bongo

Musik: Jörn Kux

Darsteller: Peter Jordan, Maximilian Werner, Monica Bleibtreu, Burghart Klaußner

Synopsis: Walter stolpert über Yuri. Der will von ihm in die Schule gebracht werden und behauptet sein Sohn zu sein. Um den Quälgeist loszuwerden macht sich Walter auf die Suche nach Yuris Mutter. Doch diese ist verschwunden.

Kontakt: i.eyting@hamburgmediaschool.com



04 – Carnivorous

Wiesbaden 2004, 4 Min., co

Produktion: . . . Maria Böckenhoff

Regie: Maria Böckenhoff

Drehbuch: . . . Maria Böckenhoff

Schnitt: Maria Böckenhoff

Ton/Musik: . . . André Abshagen

Animation: . . . Maria Böckenhoff

Synopsis: Eine kleine fleischfressende Pflanze hat Hunger. Sicher würde sie die eine oder andere leckere Fliege fangen. Wenn da nicht ihre großen Brüder wären.

Kontakt: maria.boeckenhoff@upstart.de



05 – Falling Grace

2004, 14:30 Min., co

Produktion: . . . credofilm GmbH / HFF „Konrad Wolf“,

Regie: Sebastian Winkels

Drehbuch: . . . Sebastian Winkels

Kamera: Isabelle Casez

Schnitt: Vincent Assmann

Ton: Sebastian Kleinloh

Darsteller: . . . Megan Gay, Rolf Kanies

Synopsis: Grace, ein Engel, kehrt auf die Erde zurück um einen großen Fehler der Vergangenheit zu korrigieren.

Kontakt: info@credofilm.de

Wettbewerbsprogramm 1

Freitag 18.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr



06 – Der Ausflug

Ennepetal/Köln 2004, 10:30 Min., co

Produktion: . . . Kunsthochschule für Medien Köln

Regie: Dorothea Nölle

Drehbuch: Dorothea Nölle nach einer Erzählung von
Milena Moser

Kamera: Marcel Reategui

Schnitt: Christoph Brandt

Ton: Philipp Forberg

Musik: Bernhard Steden

Darsteller: . . . Sybille J. Schedwill, Jost Meyer, Steffen Will

Synopsis: Renate hat beschlossen ihr Liebesleben wieder in
Schwung zu bringen. Per Kontaktanzeige organisiert sie
eine Radtour. Ein Blind Date mit ungeahnten Folgen.

Kontakt: doros@khm.de

07 – Hoi Maya

Zürich 2004, 12 Min., co

Produktion: . . . HGK Zürich/Studienbereich Film

Regie: Claudia Lorenz

Drehbuch: Claudia Lorenz, Steven Hayes

Kamera: Jutta Tränkle

Schnitt: Michael Hertig

Ton: Bettina Grauel

Musik: Les Reines Prochaines

Darsteller: . . . Heidi Diggelmann, Monica Gubser, Kenneth Huber,
Dominique Lüdi

Synopsis: Zwei alte Damen treffen sich in einem Frisörsalon.
Maya erkennt Charlotte, Charlotte erkennt Maya.
Das unerwartete Wiedersehen bringt die beiden
Frauen aus der Fassung, denn plötzlich werden
Erinnerungen an eine gemeinsame Jugend wach.

Kontakt: clau.lorenz@bluewin.ch



Ihr
Bio Markt



FRISCH & FEIN

Innere Münchener Str. 30

Landshut Tel.: 0871 - 27 39 30

geöffnet: MO-FR 8.30 - 18.30 SA 8.30 - 14.00





Wettbewerbsprogramm 1

Freitag 18.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr

08 – Musca

Offenbach 2004, 8 Min., co

Produktion: . . . Ariane Mayer, Tim Ottenstein, Hochschule für Gestaltung Offenbach

Regie: Ariane Mayer

Drehbuch: Ariane Mayer

Kamera: Tim Ottenstein

Schnitt: Dan Olteanu

Vertonung: . . . Patrick Grödler

Musik: 6 Deutig

Animation: . . . Ariane Mayer

Darsteller: . . . Nikolaus Starkmeth, Musca Domestica

Synopsis: Aus Wut über seine mangelnde musikalische Eingebung zerstört ein Mönch fast die Inkarnation Gottes.

Kontakt: ariane_vier@hotmail.com



09 – C'est la vie

München 2003, 12 Min., co

Produktion: Kaliber 35

Regie/Drehbuch: Marcus H. Rosenmüller

Kamera: Stefan Biebl

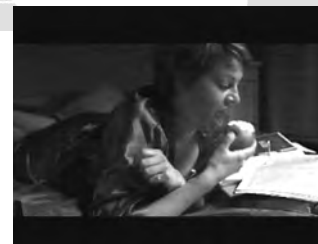
Schnitt: Manuela Kempf

Ton: Thorsten Bobbé

Musik: Thomas Rebensburg

Darsteller: Victoria Mayer, Michael Schreiner

Synopsis: Isabel erscheint der leibhaftige Tod und will sie holen. Diese ist darüber nicht besonders erfreut und versucht dem Sensenmann sein Vorhaben auszureden. Ob ihr dies helfen wird?



GECKO-CAM GMBH

PROFESSIONAL CAMERAS MUNICH

Your professional Partner
for new and second hand
Motion Picture Cameras and Lenses

neue Adresse
new address

Gecko-Cam - Professional Cameras Munich
Trimburgstr. 2 - 81249 München - Germany
phone +49.89.45218.100 fax +49.89.45218.199
www.gecko-cam.com

GAM-LIGHT GMBH - PROFESSIONAL LIGHTING AND GRIP

WWW.GAM-LIGHT.COM

Wettbewerbsprogramm 2

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



Übersicht

- 01 – Fuck me? Fuck you! Stefan Brönneke
- 02 – Puca Tanja Böning
- 03 – Dragon Slayer Robert Kuczera
- 04 – Ich Philipp Batereau
- 05 – Bitte nicht stören Paul Schwarz
- Pause**
- 06 – Der Blindgänger Andreas Samland
- 07 – Lebensgeister Jörn Staeger
- 08 – Heimspiel Björn Thönice
- 09 – Dronez The German Film School

01 – Fuck me? Fuck you!

Hamburg 2004, 7 Min., co

Produktion: .. Stefan Brönneke Nobudget Produktion

Regie: Stefan Brönneke

Drehbuch: Lee Maddux

Kamera: André Lex

Schnitt: Ines Reinisch

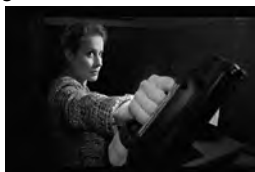
Ton: Rolf Manzei

Musik: Milo Heller

Darsteller: ... Natalie O'Hara, Sascha Schäfke

Synopsis: Eine Karrierefrau wird von ihrem fiesen Chef
gefeuert. Ihr Selbstmitleid verwandelt sich in
tödliche Rache

Kontakt: bronneke@aol.com



02 – Puca

Stuttgart – Ludwigsburg 2004, 15 Min., co

Produktion: .. Filmakademie Baden-Württemberg, Oliver Fink

Regie: Tanja Böning

Drehbuch: Tanja Böning, Anja Perl

Kamera: Kumaran Herold

Schnitt: Sven Müller

Ton: Markus Wahlen, Kai Powalla

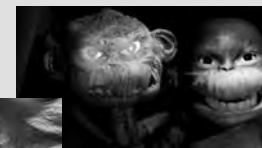
Musik: Tim Nowack

Animation: ... Anja Perl

Darsteller: ... Stipe Erceg, Janina Stopper, Helga Boettiger

Synopsis: Die 14-jährige Jana entflieht ihrem trostlosen Alltag
in eine bizarre Scheinwelt. Dort trifft sie auf Puca,
einen lasziven Jüngling. Doch dieser ist nicht, was
er scheint.

Kontakt: Tanja@gmuc.de, thanikai@gmx.de





Wettbewerbsprogramm 2

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

03 – Dragon Slayer

Ludwigsburg 2003/2004, 9 Min., co

Produktion: . . . Frank Siegmund, Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Robert Kuczera

Drehbuch: Philipp Koblmutter

Ton: Frank Casaretto

Musik: Julian Pesek

Animation: . . . Robert Kuczera

Synopsis: In einer Zeit, als Drachen die Menschen bedrohten, gab es einen Mann, der es sich zur Aufgabe gemacht hatte zu kämpfen. Doch in seinem Herzen trug er Zweifel...

Kontakt: malina.poranzke@neos.de

04 – Ich

Hannover 2004, 15 Min., co

Produktion: Philipp Batereau, Fachhochschule Dortmund

Regie/Drehbuch: . . Philipp Batereau

Kamera: Marlen Schlawin

Schnitt: Katrin Suhren

Ton: Jochen Laube

Musik: Achim Steffenhage

Darsteller: Konstantin Graudus

Synopsis: Felix ist fassungslos. Er trifft sich in der U-Bahn selbst und sein Doppelgänger will sein Leben stehlen.

Kontakt: batereau@t-online.de



05 – Bitte nicht stören

Potsdam-Babelsberg 2004, 5:30 Min., co

Produktion: . . . Tobias Mosig, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“

Regie: Paul Schwarz

Drehbuch: Paul Schwarz und Florian Foest

Kamera: Florian Foest

Schnitt: S ybille Eckhardt

Ton: Michael Gerbes

Musik: Edvard Grieg

Darsteller: . . . Alexandra Kunz, Christoph Rohn

Synopsis: Mit äußerster Perfektion erfüllt ein Zimmermädchen seine Pflicht.

Kontakt: m.liebnitz@hff-potsdam.de



Wettbewerbsprogramm 2

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



06 – Der Blindgänger

Berlin 2004, 29:30 Min., co

Produktion: . . . dffb & RBB

Regie: Andreas Samland

Drehbuch: Andreas Haß und Andreas Samland

Kamera: Max Penzel

Schnitt: Uwe Zimmer

Musik: Oliver Samland

Darsteller: Lutz Stückrath, Patrick Güldenber, Jürgen Verch,
Richard Heidinger

Synopsis: In einer Berliner Kleingartenkolonie wird ein Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Dummerweise soll die Kolonie einer Autobahn weichen. Kupke, der Kleingartenvorstand, droht die Bombe zu sprengen, sollten die Bagger nicht wieder verschwinden. Wird der Bürgermeister nachgeben?



07 – Lebensgeister

Hamburg/S-H 2004, 7 Min., sw

Produktion: . . . Jörn Staeger Film

Regie: Jörn Staeger

Drehbuch: Jörn Staeger

Kamera: Jörn Staeger

Schnitt: Jörn Staeger

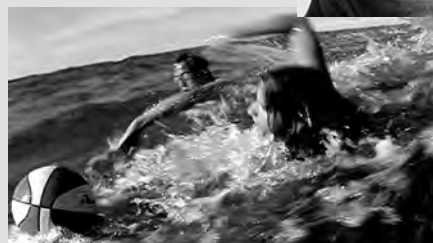
Ton: Jörn Staeger

Musik: Pit Pzygodda

Darsteller: Jess Koch, Nils Prella, Birgit Lange

Synopsis: Im zwischenmenschlichen Durcheinander eines Badeausfluges treten plötzlich die Lebensgeister hervor.

Kontakt: staegerj@aol.com





Wettbewerbsprogramm 2

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

08 – Heimspiel

Österreich 2004, 22 Min., co

Produktion: . . Christoph Menardi, Philipp Schall, Neos Film

Regie: Björn Thönicke

Drehbuch: Björn Thönicke

Kamera: Stefan Karle

Schnitt: Rodney Sewell

Ton: Alexander Saal

Musik: Reinhold Hoffmann

Darsteller: . . . Roswitha Syskowitz, Thomas Sarbacher, Sabine Bach,
Joseph Holz knecht

Synopsis: . . . Sonja, Gastwirtstochter in einem kleinen Bergdorf,
will sich nicht länger von ihrem Geliebten hinhalten
lassen. Deswegen tritt sie in der berühmten TV
Show „pay back“ auf. Doch dann bereut sie ihren
Schritt...

Kontakt: malina.poranzke@neos.de



09 – Dronez

Deutschland 2003, 3 Min., co

Produktion: . . The German Film School

Ein Realfilm mit 3D-Integration von Alexander Hup-
perich, Manuel Macha, Leif-Arne Petersen, Paul
Dreisen

Musik: Nugel Bros.

Synopsis: . . . In einem geheimen Labor in Sibirien testet das
russische Militär einen neuen Kampfboter. Doch
dieser verhält sich nicht so, wie er soll.



COPY & CAD

**KOPIEN, PLOTTEN, SCANNEN, DIGITALDRUCK
BESCHRIFTUNGEN, WERBESCHILDER**

BEDRUCKTE

T-SHIRTS, KAPPEN, MOUSEPADS, TASSEN

**Isargestade 738 84028 Landshut
www.copycad.de tel. 0871 / 26022**

SIEBEN KURZE, BITTE!

Independent Days Vol. 02



Sieben Kurzfilme vom
Low und NoBudget-Festival
plus Bonusmaterial und
ausführlichem Booklet.

Jetzt im Doppelpack mit
der ersten DVD "Wir können
alles. Außer Hollywood"
für nur 35 Euro unter

shop.bohemia-filmkunst.de

**Bohemia
Filmkunst**

bebob

Der Profiausrüster

Broadcast Engineering
Dipl. Ing. Pierre Boudard
Höglwörther Str. 350
81379 München
Tel. +49-89-27 81 82 82
info@bebob.de • www.bebob.de



Wettbewerbsprogramm 3

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

Übersicht

- 01 – Zwölf 1/2 Minuten Joscha Douma
- 02 – Reise nach Absurdistan Frank Zollner
- 03 – Einfach so bleiben Sven Taddicken
- 04 – Projektionen Boris Schaarschmidt
- 05 – Danse de Câble The German Film School

Pause

- 06 – Fang des Lebens Sebastian Stern
- 07 – Alim Market Özgür Yildirim
- 08 – Wechselgeld Knittel & Heider
- 09 – Fliegenpflicht für Quadratköpfe Stefan Müller



Café Restaurant

Altstadt 254 (neben Martinskirche),
Reservierungen unter 08 71/8 00 04 23



01 – Zwölf 1/2 Minuten

Deutschland 2003, 14 Min., co

Produktion: .. Tobias A. Seiffert,
Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Joscha Douma

Drehbuch: Joscha Douma

Kamera: Frank Mai

Schnitt: Gabriel Pielke

Musik: Sebastian Morawietz

Darsteller: ... Christoph Maria Fröhder, Dr. Marie-Louise Groß,
Cornelius Yufanyi

Synopsis: ... Das durchschnittliche Mitglied unserer Gesellschaft
ist männlich, 38 Jahre alt und steht um 8:15 auf.
An einem durchschnittlichen Tag erlebt er eine
Menge Dinge. Nach dem zu Bett gehen und dem
Einschlafen bleiben ihm durchschnittlich 12 1/2
Minuten, um über diesen Tag nachzudenken. Was
denkt er?



Wettbewerbsprogramm 3

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



02 – Reise nach Absurdistan

Köln/Bochum 2004, 7 Min., co

Produktion: Frank Zollner

Regie/Drehbuch: Frank Zollner

Kamera/Schnitt: Jan-Hauke Hilberg

Ton: Steffi Müller

Animation: Jan-Hauke Hilberg

Darsteller: Frank Zollner, Corinne Walter, Hilde Harvan, Gabi Weiss, Thilo Seibel

Synopsis: Friedlich rattert der Zug, im Abteil herrscht Ruhe. Bis das multikulturelle Gelaber eines Fahrgastes die Situation aus dem Ruder laufen lässt.

Kontakt: info@kabarett-a-z.de



03 – Einfach so bleiben

von Stuttgart bis Rügen 2002, 15 Min., sw

Produktion: Wolfgang Kerber,
Filmakademie Baden-Württemberg

Regie/Drehbuch: Sven Taddicken

Kamera: Daniela Knapp

Schnitt: Sven Taddicken

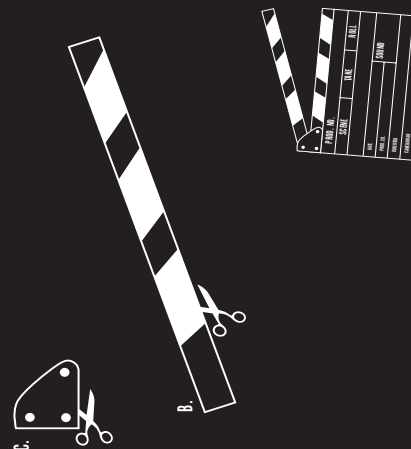
Ton: Matthias Pamperin

Musik: Putte/Longjumpmin

Darsteller: Anna Brüggemann, Hinnerk Schönemann

Synopsis: Ein Mädchen, unterwegs zum Meer mit einem geklauten Auto, durchlebt noch einmal die intensivsten Momente mit ihrem Freund. Begierde, Lust, Verzweiflung und der Moment des Abschieds.

Kontakt: sventaddicken@gmx.de



A.		B.	
PROD. NO.		ROLL	
SCENE	TAKE		
DATE		SOUND	
PROD. CO.			
DIRECTOR			
CAMERAMAN			

DIE SCHNITT-FILMKLAPE ZUM SELBERMACHEN:

Bastelbogen Nr. 2

- 1.) Bastelbogen kopieren und auf Pappe kleben
- 2.) Die einzelnen Teile ausschneiden und mit Klammern zusammenbauen
- 3.) Und Action!

Wechselnde Themenschwerpunkte, aktuelle Filmgesprächen, Interviews, Festivalberichte, Buch-, Kurzfilm- und Musikgesprächen:

Schnitt – Das Filmmagazin

Erhältlich im Bahnhofsbuchhandel und in ausgesuchten Buchhandlungen oder unter: www.schnitt.de

Das Filmmagazin

Schnitt



Wettbewerbsprogramm 3

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

04 – Projektionen

Nordrhein-Westfalen 2004, 18 Min., co

Produktion: Michaela Ullmann, Boris Schaarschmidt,
FH Dortmund

Regie: Boris Schaarschmidt

Drehbuch: Boris Schaarschmidt

Kamera: Saschko Frey

Schnitt: Boris Schaarschmidt

Ton: Tom Werner

Musik: Philipp E. Kämpel

Darsteller: Sabine Postel, Jürg Löw, Martin Zuhr,
Ulrich Schnissat, Carole Schmitt, Josef Tratnik,
Herbert Wandschneider

Synopsis: Astrid und ihre Freunde entdecken bei einem Dia-
Abend auf allen Bildern einen seltsamen Mann, der
Astrid anstarrt. Keiner hat ihn im Urlaub bemerkt.
Astrid betrachtet daraufhin alle Fotos ihres Lebens
etwas genauer und macht eine grauenvolle Ent-
deckung.

Kontakt: shortfilm@gmx.de



05 – Danse de Câble

Deutschland 2002, 4 Min., co

Produktion: . . . The German Film School

Ton: Jan Maroske

Musik: Jan Maroske

Animation: . . . Thomas Bittner, Markus Boos, Moritz Krappel

Synopsis: Ein Eichhörnchen hat Durst. Nur wie kommt es
über die Straße an den Automaten?



Wettbewerbsprogramm 3

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



06 – Fang des Lebens

Viechtach/München 2004, 22 Min., co

Produktion: . . . Toccata Film (Sven Nuri, Christoph Strunck, Fritz Böhm), BR, HFF München, B.O.A.

Regie: Sebastian Stern

Drehbuch: Friedl Wolffhardt, Sebastian Stern

Kamera: Markus Krämer

Schnitt: Ulrike Tortora

Ton: Oliver Angermüller

Musik: Martina Eisenreich

Darsteller: . . . Manuel Steitz, Manfred Rudolph, Bernhard Butz, Irmgard Gillitzer, Edeltraud Schubert

Synopsis: Wie jedes Jahr verbringt Quirin die Sommerferien bei den Großeltern. Opa ist ein begeisterter Angler, aber hat schon lange keinen Fisch mehr gefangen. Quirin beschließt zu helfen.

Kontakt: sebastianstern@gmx.net

07 – Alim Market

Deutschland 2004, 14 Min., co

Produktion: . . . Hamburger Filmwerkstatt e.V. , Raoul Reinert

Regie: Özgür Yildirim

Drehbuch: Veronika Hampl

Kamera: Matthias Bolliger

Schnitt: Roman Deppe

Ton: Thomas

Musik: Martin Sponticcia

Darsteller: . . . Özgür Özata, Fahri Ogün Yardim, Ünal Silver, Hülya Duyar u.v.m.

Synopsis: Der tyrannische Großvater Dede verlangt von seinem herzensguten Neffen Alim, den Tod seines Vaters zu rächen und den Griechen Korda umzubringen. Aber Korda war mal Alims bester Freund.

Kontakt: i.eyting@hamburgmediaschool.com





Wettbewerbsprogramm 3

Freitag 18.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

08 – Wechselgeld

Deutschland 2004, 5 Min., sw

Produktion: . . . Johannes Heider, Florian Knittel, Filmakademie
Baden-Württemberg

Regie: Florian Knittel & Johannes Heider

Drehbuch: Johannes Heider, Florian Knittel

Kamera: Christoph Stampler

Schnitt: Simon Blasi

Musik: Suzanne Piesker

Darsteller: . . . Jan Schreiber, Maatin Roth, Christoph Franz

Synopsis: Welch kuriosen Wendungen der Weg einer Münze
nehmen kann, welchen Stellenwert Geld für uns
besitzt und warum wir es eigentlich viel zu wichtig
damit nehmen....

Kontakt: flo.im@web.de



09 – Fliegenpflicht für Quadratköpfe

Berlin 2003/2004, 14 Min., co

Produktion: . . . Stephan Müller

Regie: Stephan Müller

Drehbuch: Stephan Müller

Kamera: Stephan Müller

Schnitt: Stephan Müller

Ton: Stephan Müller

Musik: bettie serveert, supergrass, guided by voices

Animation: . . . Stephan Müller

Darsteller: . . . Stephan Müller

Synopsis: Ein Film über das unkonventionelle Verscheuchen
von Langeweile.

Wettbewerbsprogramm 4

Samstag 19.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr



Übersicht

- 01 – Meine Eltern Neele Leana Vollmar
- 02 – Abhauen! Christoph Wermke
- 03 – Das Floß Jan Thüring
- 04 – Der Bananenaktus Ralf Westhoff
- 05 – Garage Love Tomasz Emil Rudzik
- Pause**
- 06 – fragile Sikander Goldau
- 07 – Down Brandstetter/Chryssos
- 08 – Die Überraschung Lancelot von Naso
- 09 – L'Essentiel The German Film School
- 10 – Trampler Ivar Leon Menger
- 11 – Am Gipfel Stöger/Stern

01 – Meine Eltern

Ludwigsburg 2003, 19 Min., co

Produktion: ... Caroline Daube, Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Neele Leana Vollmar

Drehbuch: Maggie Peren

Kamera: Pascal Schmit

Schnitt: Corinna Tschöpe

Ton: Bastian Hübner, Robert Kellner

Musik: Gino Pecova

Darsteller: ... Gustav Peter Wöhler, Teresa Harder, Barnaby
Metschuvat, Dagmar Leesch, Roger Willemsen

Synopsis: ... Marie hat ein Problem. Sie hat den Mann ihres
Lebens kennen gelernt und der will unbedingt ihre
Eltern treffen. Doch diese sind einfach so wahnsinnig
spießig. Was nun?

Kontakt: cdaube@t-online.de





Wettbewerbsprogramm 4

Samstag 19.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr

02 – Abhaun!

Berlin 2004, 10 Min., sw

Produktion: . . . Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

Regie: Christoph Wermke

Drehbuch: Christoph Wermke, Ulrike Zinke

Kamera: András Petrik

Schnitt: Johannes Hubrich

Ton: Dennis Mohme, Eric Horstmann

Musik: Jan Siebert

Darsteller: . . . Raúl Semmler, Anna Maria Mühe, Gerdy Zint

Synopsis: . . . Die ostdeutsche Provinz. Langeweile, Stagnation und Landflucht. Nico will in den Westen und wartet auf den Bus. Sandy, die Frisöse gesellt sich zu ihm. Bleiben oder mitgehen?



03 – Das Floß

Ludwigsburg 2004, 9 Min., co

Produktion: . . . Daniel Mann, Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Jan Thüring

Drehbuch: Jan Thüring

Kamera: Wolfgang Wambach

Schnitt: Thomas Bergmann

Ton: Rüdiger Fleck

Musik: Marius Lange

Animation: . . . Jan Thüring, Heiko Scherm

Synopsis: . . . Nach einem heftigen Sturm treiben zwei Schiffbrüchige auf einem Floß im Meer. Gemeinsam kämpfen sie ums Überleben, doch als einer einen kleinen Fisch fangen kann, zeigt sich wie weit Freundschaft geht.

Kontakt: eva.steegmayer@filmakademie.de

Wettbewerbsprogramm 4

Samstag 19.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr



04 – Der Bananenaktus

München 2004, 10 Min., co

Regie: Ralf Westhoff

Drehbuch: Ralf Westhoff

Kamera: Helmfried Kober

Schnitt: Tom Kohler

Ton: Ralf Schreier

Musik: Michael Heilrath

Darsteller: . . . Matthias Bundschuh, Cornelia Köndgen

Synopsis: . . . Ein kurzer Film über einen zu großen Bananenaktus und die hohe Kunst des Neinsagens.



05 – Garage Love

München 2004, 5 Min., co

Produktion: . . . Elke Keck, Bavaria Film, HFF München

Regie: Tomasz Emil Rudzik

Drehbuch: Tomasz Emil Rudzik

Kamera: Marc Liesendahl

Schnitt: Christian Deiglmeier

Ton: Adi Zepmeisel

Musik: Marco Hertenstein

Darsteller: . . . Clemens Jakubetz, Janina Stopper, Tomasz Emil Rudzik, Zarah Ziadi, Cornelia de Pablos, Mathias Gärtling, Stefanie Richter

Synopsis: . . . Heiko und Anna kommen sich im Autokino langsam näher. Doch permanent stören der Popcornmann und die Limofrau, denn die haben ihre Gründe.

Kontakt: desperado1957@gmx.net



Wettbewerbsprogramm 4

Samstag 19.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr

06 – fragile

München und Umgebung 2003, 20 Min., co

Produktion: . . . Hamid Baroua, Michael Polle, Sikander Goldau,
HFF München

Regie: Sikander Goldau

Drehbuch: Sikander Goldau

Kamera: Franz Lustig

Schnitt: Mike Marzuk

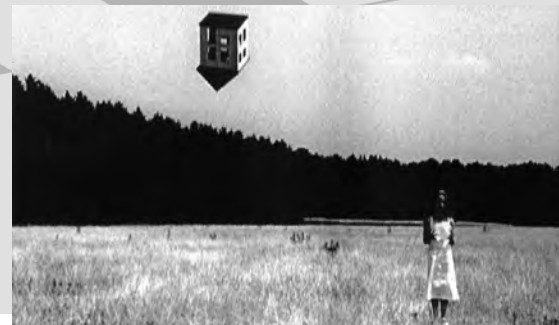
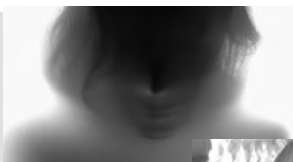
Ton: Thorsten Bolzé

Musik: Egon Riedel

Darsteller: . . . Annette Uhlen, Joachim Nimtz, Sinja Schwind von
Egelstein, Sophie Hechler, Markus Völlenklee,
Verena Rendtorff, Helga Göring

Synopsis: An einem Tag im September tritt eine Frau eine
Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt,
und verabschiedet sich von ihnen. Ohne ihnen zu
sagen, dass es sehr lange dauern kann, bis man
sich wiedersehen wird.

Kontakt: info@creativepictures.de



07 – Down

Deutschland 2003, 5 Min., co

Produktion: . . . Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Frank Brandstetter, Nikias Chryssos

Drehbuch: Frank Brandstetter, Nikias Chryssos

Kamera: Felix Novo de Oliveira

Schnitt: Frank Brandstetter

Musik: Janis Guekes, Paul Taylor, Oliver Achatz

Darsteller: Svenja Ardita Bunjaku

Synopsis: Ein kleines Mädchen, ein leeres Feld und ein Gold-
fisch. Wie geht das zusammen?

Wettbewerbsprogramm 4

Samstag 19.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr



08 – Die Überraschung

München 2004, 11 Min., co

Produktion: . . . DRIFE Productions, HFF München

Regie: Lancelot von Naso

Drehbuch: Lancelot von Naso

Kamera: Felix Cramer

Schnitt: Peter Kirschbaum

Ton: Sebastian Riegel

Musik: Oliver Thieke, Trio obscure

Darsteller: . . . Stephan Kampwirth, Judith Pinnow

Synopsis: Er will seine verlorene Liebe mit einem tollen Essen überraschen. Nur, wer überrascht hier wen?

Kontakt: drife@drife.de



09 – L'Essentiel

Deutschland 2001, 6 Min., co

Produktion: . . . The German Film School

Animation: . . . Christian Deister, Ken Yamamoto, Wolf Reimers,
Falko Vedder, Nhat Quang Tran

Synopsis: Verglichen mit wirklichem Leid und wirklichen
Problemen, sind unsere selbstsüchtigen Sorgen um
Geld und Ansehen unwichtig.





Wettbewerbsprogramm 4

Samstag 19.03.
17.00 Uhr
und
20.00 Uhr

10 – Tramper

Hamburg 2004, 13 Min., co

Produktion: . . . Bernd T. Hoefflin, Lars Büchel

Regie: Ivar Leon Menger

Drehbuch: Ivar Leon Menger

Kamera: Bernd Wondollek

Schnitt: Sören Görth

Ton: Jörg Krieger

Musik: Denis Androic

Darsteller: . . . Justus von Dohnanyi, Fabian Busch, Timo Dierkes

Synopsis: . . . Ein Auto jagt nachts durch den Wald. Im Radio die Durchsage keine Anhalter mitzunehmen. Ein gefährlicher Psychopath ist ausgebrochen. Ist der Tramper schon im Wagen?

Kontakt: info@element-e.net



11 – Am Gipfel

Viechtach/Landkreis Regen 2004, 3 Min., co

Produktion: . . . Robert Stöger, Sebastian Stern

Regie: Robert Stöger, Sebastian Stern

Drehbuch: Robert Stöger, Sebastian Stern

Kamera: Sebastian Stern

Schnitt: Robert Stöger

Ton: Veronika Hackl

Darsteller: . . . Florian Schmiegelt, Maria Wühr

Synopsis: . . . Ein Pärchen kuschelt nachts im Auto. Nichts kann die Erotik dieser Situation stören. Doch Gott sieht alles. Alles?

Kontakt: info@element-e.net





In Landshut zu Hause

Die VR-Bank Landshut ist die einzige
Genossenschaftsbank
mit Sitz in der niederbayerischen Hauptstadt.
Wir bieten die **Individualität** einer ortsansässigen Bank,
mit der **Leistungskraft** einer starken Gemeinschaft.
Unsere **freundlichen und kompetenten Mitarbeiter**
stehen Ihnen in allen Finanzangelegenheiten
partnerschaftlich zur Seite.

**VR-Bank
Landshut eG**



Volksbank Raiffeisenbank
– die Bank in Ihrer Nähe

Telefon: 0871/823 -0
Internet: www.vrla.de

e-mail: mail@vrla.de
Fax: 0871/823 -211



Neustadt 505 · 84028 Landshut
Täglich ab 11 Uhr
Kein Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 23 Uhr
0871/953 80 90



Wettbewerbsprogramm 5

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

Übersicht

- 01 – Grounded Christian Ditter
- 02 – Dienstag Robert Wiezorek
- 03 – Im Labyrinth Barbara Miersch
- 04 – Noch Fragen Manoocher Koshbakht

Pause

- 05 – Blind Saskia Jell
- 06 – King of Fools Olaf Encke
- 07 – Der letzte Flug Mönch/Jung
- 08 – Im Dunkeln Johannes Gebert
- 09 – Nachtschicht Gebauer/Wacker

01 – Grounded

München 2003, 15 Min., co

Produktion: .. Cinnamon° film / Jan-Philipp Scherz

Regie: Christian Ditter

Drehbuch: ... Neil Ennever

Kamera: Christian Rein

Schnitt: Matthias Thönnissen

Ton: Sebastian Riegel

Musik: Philipp Kölmel

Darsteller: ... Sebastian Hofmüller, Nina Juraga, Hans Peter Hallwachs, Sebastian von Koch, Ilse Zielstorff

Synopsis: Eine alte Dame bittet Henry am Flughafen auf ihren Koffer aufzupassen und verschwindet. Kurz darauf sieht sich Henry mit dem Sicherheitschef Harrigan konfrontiert. Und dieser hält Henry für einen Terroristen.

Kontakt: zimt@cinnamon-film.de

02 – Dienstag

Köln 2004, 9 Min., co

Produktion: .. Kunsthochschule für Medien Köln

Regie: Robert Wiezorek

Drehbuch: Otto Wiezorek

Kamera: Pana Cosoglou

Schnitt: Robert Wiezorek

Ton: Daniel Migge

Musik: Karsten Scheueman

Darsteller: Hans-Peter Deppe, Maria Mittler

Synopsis: Gefangen in ewiger Eintönigkeit des Alltags lebt ein altes Ehepaar vor sich hin. Am Ende scheint es nur einen Ausweg zu geben.

Kontakt: post@film-manufaktur.de



Wettbewerbsprogramm 5

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



03 – Im Labyrinth

München 2003, 23 Min., co

Produktion: . . . cinnamon°film / Jenny Alten

Regie: Barbara Miersch

Drehbuch: Barbara Miersch

Kamera: Christian Rein

Schnitt: Georg Söring

Ton: Frieder Hertzberg

Musik: Harald Kloser

Darsteller: Jessica Schwarz, Anne Kanis, Tillbert Strahl-Schäfer

Synopsis: Fanny und Rike, Freundinnen aus Kindertagen, verbringen ein Wochenende am See miteinander. Durch einen Jungen wird ihre Freundschaft auf die Probe gestellt.

Kontakt: zimt@cinnamon-film.de



04 – Noch Fragen

Hamburg 2003, 7 Min., co

Produktion: . . . Meike Khoshbakht

Regie: Manoocher Koshbakht

Drehbuch: Maike und Manoocher Koshbakht

Kamera: Claus Bosch dos Santos

Schnitt: S. Trostel, C. Koller

Ton: Tobias Meik, Marco Peras

Musik: Cyrus Ashrafi

Darsteller: Gila Abutalebi, Detlef Heydorn, Eva Krautwig

Synopsis: Von wo kommen sie ursprünglich? Wollen sie länger bei uns bleiben? Eine kleine Auswahl an Fragen, die Taxifahrerin Jasmin Biermann täglich zu hören bekommt. Es ist Zeit für eine Antwort.





Wettbewerbsprogramm 5

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

05 – Blind

München 2003, 23 Min., co

Produktion: . . . cinnamon°film / Jenny Alten

Regie: Saskia Jell

Drehbuch: Saskia Jell, Max Cutler

Kamera: Florian Emmerich

Schnitt: Cosima Schnell

Ton: Jan Bendel

Musik: Philip F. Kölmel

Darsteller: Noa Lucas, Aaron Hildebrand

Synopsis: Rena verliebt sich in den gutaussehenden Turmspringer Toben und entdeckt eine neue Welt, gegen die ihr Alltag in der Fleischfabrik verblasst.

Kontakt: blind@cinnamon-film.de



06 – King of Fools

Potsdam 2004, 9 Min., co

Produktion: . . . Daniela Muck

Regie: Olaf Encke

Drehbuch: Olaf Encke

Kamera: Olaf Encke

Schnitt: Gwendolin John

Ton: Matthias Schurz

Musik: Tilman Ritter

Animation: Olaf Encke, Bert Gottschalk, Claudia Romero, Johannes Pietschmann

Synopsis: Was passiert eigentlich mit Fröschen, die nicht geküsst werden? Sie müssen hart um die Gunst der Prinzessin buhlen und machen sich am Ende vielleicht zu Idioten.

Kontakt: o.encke@inkarnatoons.com



Wettbewerbsprogramm 5

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



07 – Der letzte Flug

Deutschland 2003, 10 Min., co

Produktion: . . . Feature Film GmbH

Regie: Roger Mönch, Stefan Jung

Drehbuch: Roger Mönch

Kamera: Alex Thomson

Schnitt: Siegl Jonas

Musik: Philippe Moritz, Zürich

Animation: . . . Thomas Schäfer

Darsteller: . . . André Hennicke, Herbert Knaup, Daniel Brühl,
Jo Jung, Peter Joseph Schmitz, Pius Schmitt u. a.

Synopsis: Deutsche Piloten im Zweiten Weltkrieg feiern den
Abschluss eines feindlichen Flugzeugs. Als sie den
Namen des Piloten erfahren, schlägt die Freude in
Trauer um.

Kontakt: info@derletzteflug.de



08 – Im Dunkeln

Berlin/Bremen, 12 Min., co

Regie: Johannes Gebert

Drehbuch: Johannes Gebert

Kamera: Katja Brandt

Schnitt: Sven Budelmann

Musik: Ingo Ludwig Frenzel

Darsteller: . . . Christoph Maria Herbst, Barbara Philipp, Antje
Westermann u. a.

Synopsis: Durch einen Unfall auf nächtlicher Landstraße
geraten zwei Ehepaare in eine Entscheidungssitua-
tion, die sie an die Grenzen zivilisierten Verhaltens
bringt.

Kontakt: info@kaminskistiefilm.de





Wettbewerbsprogramm 5

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

09 – Nachtschicht

Stuttgart 2004, 9 Min., co

Produktion: . . . Silke Gebauer, Anja Wacker

Regie: Silke Gebauer, Anja Wacker

Drehbuch: Silke Gebauer, Anja Wacker

Kamera: Pascal Rémond

Schnitt: Laurin Biersack

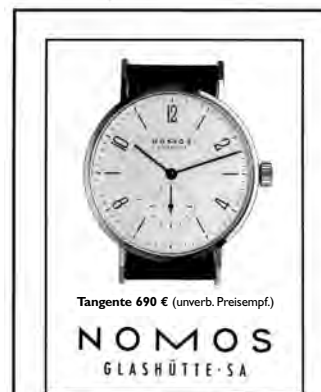
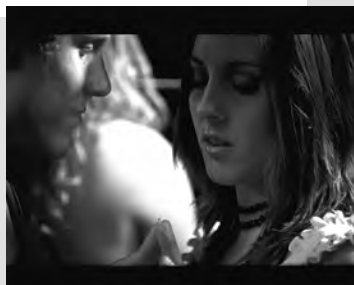
Ton: Jan Stoll

Musik: Andres Loeffler

Darsteller: . . . Jessica Franz, Florian Wagner

Synopsis: Nach der Disco. Ein Typ scheint sich für sie zu interessieren. Sie lässt sich auf das Spiel ein und folgt dem Mann nach Hause. Leider ist er nicht der, für den sie ihn hält.

Kontakt: anja@die-stadtkinder.de



Tangente 690 € (unverb. Preisempf.)

NOMOS
GLASHÜTTE · SA

FÜSSL
SCHMUCK & ZEIT

Zweibrückenstraße 722
84028 LANDSHUT
Tel. 08 71 / 2 76 41 17
www.fuessl-schmuckundzeit.de

Wettbewerbsprogramm 6

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



Übersicht

- 01 – Cleaning up your world Emre Koca
- 02 – No Smoking Henning Patzner
- 03 – Fall Studien 2 Gabriel Pielke
- 04 – Fledermäuse im Bauch Thomas Gerber
- Pause**
- 05 – Fahrtwind Philipp Wolf
- 06 – Dark Ages Acht/Eckert
- 07 – Manson's Dream Florian Scheibe
- 08 – P.O.W.E.R Hurter/Thomas

01 – Cleaning up your world

München 2004, 12 Min., co

Produktion: . . . HFF München

Regie: Emre Koca

Drehbuch: Emre Koca

Kamera: Christian Rein

Schnitt: Christopher Klotz

Ton: Günther Meyer

Musik: Patrick Buttman

Darsteller: . . . Jaymes Butler, Peter Neutzling

Synopsis: Böse Jungs werden in einem magischen Waschs-
alon gewaschen. Weißer geht's nicht?

Kontakt: emrekoca@hotmail.com





Wettbewerbsprogramm 6

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

02 – No Smoking

München 2003, 18 Min., co

Produktion: HELEX Filmproduktion / DRIFE

Regie/Drehbuch: Henning Patzner

Schnitt: Heinrich Kunkel

Musik: Marco Hartenstein

Darsteller: Nicky Kauter, Nastasja Radszun,
Dietman Mössmen u. a.

Synopsis: Marco, schon wieder beim Rauchen auf dem
Schulhof erwischt, wird vom Schuldirektor zu
einem Anti-Raucher-Seminar gezwungen. Dort
lernt er ein schönes Mädchen kennen.

Kontakt: drife@drife.de

03 – Fall Studien 2

Ludwigsburg 2004, 4 Min., co

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Regie/Drehbuch: Gabriel Pielke

Kamera: Oliver Staubi

Schnitt: Gabriel Pielke

Ton: Sven Bien, Stefan Mehlhorn

Musik: Andreas Kersting

Synopsis: Fallende Gegenstände und Ihre Geräusche

Kontakt: info@falls-studien.de



Wettbewerbsprogramm 6

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



04 – Fledermäuse im Bauch

Zürich 2004, 18 Min., co

Produktion: . . . Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

Regie: Thomas Gerber

Drehbuch: Thomas Gerber

Kamera: Rene Baumann

Schnitt: Marina Wernli

Ton: Ruedi Guyer

Musik: Nurotic Soundsystem

Animation: . . . Robert Müller, Simon Pinel

Darsteller: . . . Sandra Schlegel, Phillip Siegel, Bruno Föger, Johannes Binotto

Synopsis: Der schüchterne Vampir Victor fühlt sich als Versager. Noch nie hat er gebissen. Bei seiner nächtlichen Arbeit als Rettungssanitäter lernt er die Assistenzärztin Sophia kennen und verliebt sich in sie. Er lädt sie zu einem Rendezvous ein.....

Kontakt: tgerber@gmx.net



05 – Fahrtwind

Berlin 2004, 12 Min., co

Produktion: . . . DFFB

Regie: Philipp Wolf

Drehbuch: Agnes Schruf

Kamera: Patricia Lewandowska

Schnitt: Wolfgang Gessat

Darsteller: . . . Katja Götz, Hacan Can, Necla Kaya

Synopsis: Eine junge Frau ist alleine im Zug unterwegs. Es ist Nacht, sie legt sich auf die Sitze, um zu schlafen. Ein junges Paar kommt in das Abteil und legt sich neben sie. Zaghaft beginnt der Mann sich ihr zu nähern.





Wettbewerbsprogramm 6

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr

06 – Dark Ages

Deutschland 2003, 11 Min., co

Produktion: . . . Daniel Acht, Ali Eckert

Regie: Daniel Acht, Ali Eckert

Drehbuch: Daniel Acht, Ali Eckert

Kamera: Stephan A. Rother

Schnitt: Armin Riegel

Musik: FunDe Mental Studios

Darsteller: . . . Dirk Galuba, Gerd Knebel, Henni Nachtsheim

Synopsis: England 1256, die Zeit der Unterdrückung hat ein Ende. Es ist die letzte Schlacht der Mutigen und Tapferen. Doch das eigentliche Grauen steht ihnen noch bevor.



07 – Manson's Dream

Berlin 2004, 30 Min., sw

Produktion: . . . DFFB

Regie: Florian Scheibe

Drehbuch: Florian Scheibe

Kamera: Christoph Manz

Schnitt: Swantje Kammann

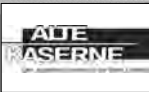
Darsteller: . . . Fabian Busch, Mehdi Nebbou, Julia Althoff, Christian Fischer, Luka Omoto

Synopsis: Manson ist ein Chinchilla und hat mit seinem Herrchen Sven einen ziemlich anstrengenden Tag vor sich.



Wettbewerbsprogramm 6

Samstag 19.03.
17.30 Uhr
und
20.30 Uhr



08 – P.O.W.E.R

Zürich 2004, 2 Min., co

Produktion: . . . BRIAN film

Regie: Franziska Thomas, Dani Hurter, Baldi Baldinger

Drehbuch: Dani Hurter

Kamera: Baldi Baldinger

Schnitt: Dani Hurter

Musik: Baldi Baldinger

Darsteller: . . . Barbara Rusterholz, Walter Sterchi

Synopsis: . . . Ein Mann zieht in den Kampf. Als er bereit ist, dem Feind gegenüberzutreten, geschieht etwas Unerwartetes.

Kontakt: info@brianfilm.ch



Filmparty – nach den Filmen bis 4.00 Uhr

Party 'pa:ti a meeting of guests for entertainment, celebration, or a group of people with a particular purpose and same ideas
Seltsam, aber so steht es geschrieben, im Chambers Universal Learners' Dictionary. Klingt langweilig? Muss nicht sein! Der Film ist aus, der Projektor kalt und wir meinen:

Party 'pa:ti a meeting of people in the Alten Kaserne to have a lot of brain bizzeling drinks at the bar and maximum bear hotting fun on the dancefloor till blood comes and the morning grows.

Besser? OK!



Eintritt frei!

Junge Filme



Sonntag
20.03.05, 16.00 Uhr

Ist rasieren männlich, Rebellion machbar und die Erde noch zu retten? Aufklärung bringen die Jungen Filme. Und dann wählen Sie bitte noch eins, zwei, drei Publikumspreise, zack, zack. Aber das ist Geschmackssache.

Übersicht

01 – Deutschland ist gut	Richard Böhringer
02 – Ball of Fame	Gregor M. Schubert
03 – Häschen in der Grube	Hanna Doose
04 – Träume am Fenster	Toke C. Hebbeln
05 – Alles Bestens	Nedaei Bahmann
06 – Sag mir wo du stehst	Dietrich/Rehberg
07 – Rasieren	Frerix/Samo
08 – Krossmedia	Mahn/Baginski

Pause

09 – Wackelkontakt	Ralf Etter
10 – Ché lässt grüßen	Arne Kohlweyer
11 – 4 * Poems	Merz/Bertulius
12 – Auszeit	Flo Langanke
13 – UFO Alarm auf Terra 1	Ingo Schiller
14 – Geschmackssache	Emanuel Strixner

Information, Beratung und Hilfe

Kreisjugendamt

Veldener Straße 15
84036 Landshut
Telefon: 08 71 / 408-211



Wir bieten an:

- Jugendinformationen
- Veranstaltungen
- Prävention
- Ferienfreizeiten
- Seminare
- Saftbar
- Buttonmaschine
- Gemeindeberatung



Eure/Ihre Ansprechpartner/in:

Jörg Schröter

jugend@landkreis-landshut.de
Telefon 08 71 / 408-232

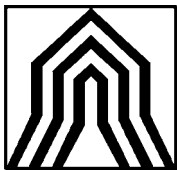
Regina Kiermeier

regina.kiermeier@landkreis-landshut.de
Telefon 08 71 / 408-231

Junge Filme Sonntag 20.03.
16.00 Uhr



Information, Beratung und Hilfe



www.landshut.de



Gestütstr. 6

84026 Landshut

Tel. 08 71/2 76 41 49



Ottonianum

Jugendherberge

Kulturstudienplatz

Richard-Schirrmann-Weg 6



mit Jugendtreff Checkpoint

**Kommunale
Jugendarbeit**



Liesl-Karlstadt-Weg 4
84036 Landshut

Euer/Ihr Ansprechpartner:

Hans Heilmeier, Sachgebietsleiter

hans.heilmeier@landshut.de

Telefon 08 71/408-232

01 – Deutschland ist gut

Köln 2004, 11 Min., co

Produktion: . . . IFS (Isabelle Czervinski)

Regie: Richard Böhringer

Drehbuch: . . . Wolfgang Sattelberg, Richard Böhringer

Kamera: Pierre Pasler

Schnitt: Florian Leidenberger

Ton: Emil Klatzsch

Musik: Michael Briefs

Darsteller: . . . Jörg Pose, Mohammad Ali Behboudi

Synopsis: . . . Ein Parkhauswächter findet in einer dunklen Ecke einen obdachlosen Iraker. Ignorierend, dass dieser kein Deutsch spricht, beginnt er, ihm seine Lebensgeschichte zu erzählen.





Junge Filme

Sonntag 20.03.
16.00 Uhr

02 – Ball of Fame

Deutschland 2004, 10 Min., co

Regie: Gregor Maria Schubert

Kamera: Mark Liedtke, Sylvie Hohlbaum,
Artur Wieloch

Ton: Michael Schneider

Schnitt: Markus Fronhöfer

Titel: Uli Goll

Setfotografie: Mara Grünhage

Grafik: David Borchers & Till Hopstock

Musik: Pornoheft »Ball of Fame«

Synopsis: Gregor Maria Schuberts intimer Blick auf die höchst agile Minigolf-Szene Deutschlands ist eine kuriose Reflexion über die Hingabe zu einem Sport, unabhängig von seinem Ruf. Glamour und Distinktion, Ehrgeiz und Sophistication gehen Hand in Hand, wenn wir die ruhmreichen Wettkampfstätten wie Lorsch oder Bad Mündler besuchen.



03 – Häschen in der Grube

Berlin 2004, 11 Min., co

Produktion: . . DFFB, Ursula Müller, Oliver Fleischmann

Regie: Hanna Doose Regieassistent: Marc Orband

Drehbuch: Esther Bernstorff, Hanna Doose

Kamera: Markus Zucker

Schnitt: Wolfgang Gessat

Musik: Gerit Borth, Lars Buri

Darsteller: . . . Christopher Reinhard, Soraya Richter, Dirc Simpson, Katharina Groth

Synopsis: An einem Tag, der zunächst ganz normal erscheint, verändert sich das Verhältnis des zwölfjährigen Marcus zu seinem Vater für immer.



Junge Filme

Sonntag 20.03.
16.00 Uhr



04 – Träume am Fenster

Stuttgart 2004, 11 Min., co

Produktion: Ina Boner

Regie/Drehbuch: Toke C. Hebbeln

Kamera: Fank Lamm

Schnitt: Toke C. Hebbeln

Ton: Steffan Mehlhorn

Musik: Daniel Sus

Darsteller: Gisela Gerte, Daniela Bemme

Synopsis: Sie träumt am Fenster von längst vergangenen Tagen.

Kontakt: tokecon@gmx.de

05 – Alles Bestens

Aachen 2004, 3 Min., co

Produktion: SUGAR Production

Regie/Drehbuch: Nedaei Bahmann

Kamera/Schnitt: Nedaei Bahmann

Ton/Musik: Ali Eskandarian

Darsteller: Babak Ghassim, Radin Dardashti

Synopsis: In einem Brief an seine Eltern schreibt er von seinem „neuen“ Leben. Von seinem deutschen Leben.

Kontakt: b.nedaei@sugar-production.com

06 – Sag mir wo du stehst

Weimar 2004, 4 Min., co

Produktion: .. Hanna Reitgerst

Regie: Markus Dietrich, Nico Rehberg

Drehbuch: Markus Dietrich

Kamera: Markus Dietrich, Nico Rehberg

Schnitt: Markus Dietrich, Nico Rehberg

Ton: Markus Dietrich, Nico Rehberg

Musik: Georg Lisek

Animation: Markus Dietrich, Nico Rehberg

Synopsis: Ende der 80er Jahre in der DDR. Maria gerät in einen Konflikt mit der Schulleitung.

Kontakt: info@maniac-film.de





Junge Filme

Sonntag 20.03.
16.00 Uhr

07 – Rasieren

Deutschland, 6 Min., co

Regie: Davi Frerix, David Sarno

Synopsis: Jeder Mann kennt dieses Gefühl, diesen Schmerz.

08 – Krossmedia

Deutschland 2004, 1 Min., co

Regie: Owi Mahn & Laura Baginski

Synopsis: Neue Zeitalter bringen neue Technologien mit neuen Begriffen. Doch was bedeuten sie ? Was meint „Krossmedia“ in unserer eklektischen post-strukturalistischen Ära ? Was man so aus ein bisschen Brot, Gemüse und anderem Verzehrbares so alles machen kann – z.B. Trickfilm!



09 – Wackelkontakt

Schweiz 2004, 19 Min., co

Produktion: HGK Zürich / HFF Potsdam

Regie/Drehbuch: Ralph Etter

Kamera: Ulrike Thiele

Schnitt: Rosa Albrecht

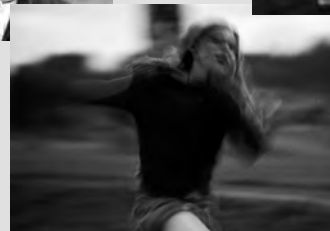
Ton: Andi Drost

Musik: Michael Duss

Darsteller: Chloe Braunschweiger, Stephanie Glaser, Jan Hersche, Dominik Tauffer, Silvia Jost, Michelle Ballmer, Dominik Rolli, Nicola Staub

Synopsis: Erzählt wird die Geschichte von Sybille, die mit der Senilität ihrer Großmutter umgehen muss und trotz allem versucht, ein normales Leben aufrecht zu erhalten.

Kontakt: ralph@in-halt.ch



Junge Filme

Sonntag 20.03.
16.00 Uhr



10 – Ché lässt grüßen

Graz 2004, 4 Min., co

Produktion: . . . Arne Kohlweyer

Regie: Arne Kohlweyer

Drehbuch: Arne Kohlweyer

Kamera: Martin Kraissenbrunner

Schnitt: Arne Kohlweyer

Ton: Arne Kohlweyer

Darsteller: . . . Wolf Pirstinger

Synopsis: Ein junger Mann in einer Welt, die kaum noch
Raum für Rebellion lässt. Oder doch?

Kontakt: arnekohlweyer@gmx.de



11 – 4 * Poems

Schweiz 2004, 13 Min., sw

Produktion: . . . Betulius / Merz

Regie: Lorenz Merz / Syl Bertulius

Drehbuch: Lorenz Merz / Syl Bertulius

Kamera: Lorenz Merz

Schnitt: Lorenz Merz / Syl Bertulius

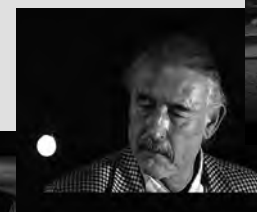
Ton: Luca Eusebio

Musik: Lorenz Merz, Rafael Segura

Darsteller: . . . Thomas Meito / Thomas Fuhrer / Rafael Segura

Synopsis: Vier Geschichten, die ein wenig vom Träumen, vom
Leben und von der Wirklichkeit erzählen.

Kontakt: lorenzmerz@hotmail.com





Junge Filme

Sonntag 20.03.
16.00 Uhr

12 – Auszeit

Ludwigsburg 2004, 4,30 Min., co

Produktion: . . . Filmakademie Baden-Württemberg

Regie: Flo Langanke

Drehbuch: Flo Langanke

Kamera: Flo Langanke

Schnitt: Bastian Mattes

Ton: Daniel Krause, Thomas Stallmeister

Musik: Karsten Raabe

Animation: . . . Moritz Magerhofer, Bastian Mattes

Darsteller: . . . Sebastian von Koch, Sonja Schreiber

Synopsis: . . . Konrad ist unzufrieden. Deshalb zieht er sich zurück. In seinen Kopf.



13 – UFO Alarm auf Terra 1

Berlin/Weimar 2004, 6,20 Min., sw

Produktion: . . . Ingo Schiller

Regie: Ingo Schiller

Drehbuch: Ingo Schiller

Kamera: Ingo Schiller

Schnitt: Ingo Schiller

Ton: Ingo Schiller

Musik: Jochen Gleichmann

Animation: . . . Ingo Schiller

Darsteller: . . . Juliane Mielitz, Stephan Ott, Sebastian Schnelle, Ingo Schiller

Synopsis: So ein Pech, du gehst mit deiner Angebeteten spazieren und schon greifen Außerirdische die Erde an. Wer kann helfen?

Kontakt: schiller@uni-weimar.de

14 – Geschmackssache

2003/2004, 6 Min., co

Regie: Emanuel Strixner

Drehbuch: Emanuel Strixner

Schnitt: Emanuel Strixner

Ton: Emanuel Strixner, Jasper Werhahn

Musik: W. A. Mozart

Animation: . . . Emanuel Strixner

Synopsis: Ein junges, frisch verliebtes Paar wartet in einem Restaurant aufs Essen. Doch das kommt nicht.

Kontakt: strixner.emanuel@gmx.de



**Bayerisches
Fernsehen**

Matinée Kloster Seligenthal

**Sonntag 20.03.
10.30 Uhr**



Kloster Seligen- thal – Ein Film von Meinhard Prill

Ausgezeichnet mit dem
Bayerischen Fernseh-
preis 2003



Eine Produktion des
Bayerischen Rundfunks
2003, 45 Minuten,
Redaktion Wolfgang
Preuss



Es ist das derzeit wohl größte Zisterzienserinnenkloster der Welt, mit 62 Schwestern, die noch immer nach den jahrhundertealten Regeln ihres Ordens leben: Sie sprechen auf den Gängen nicht miteinander, gegessen wird schweigend und viermal am Tag treffen sie sich zum Chorgebet. „Das Chorgebet“, sagt M. Petra Articus, die junge Äbtissin des Klosters, „ist dazu da, dass wir uns nicht von der Arbeit überwältigen lassen.“ Auf den ersten Blick wirkt das alles etwas befremdend. Aber weltfremd sind die Schwestern von Seligenthal nicht: 1400 Schülerinnen besuchen die von ihnen geleiteten Schulen, die einen sehr guten Ruf in Landshut und Umgebung haben.

Auch um das aus dem 13. Jahrhundert stammende Kloster in Stand zu halten, werden sie der Arbeit nicht müde. Es gibt nur wenige Klosterbauten in Bayern, deren mittelalterliche Bereiche so gut erhalten sind wie die in Seligenthal. Der Film von Meinhard Prill zeigt erstmals den Alltag der Seligenthaler Schwestern.





Die Landshuter und ihre Hochzeit

Sonntag 20.03.
15.00 Uhr



Bayerisches
Fernsehen

Die Landshuter und ihre Hochzeit - Mit Franz Xaver Gernstl unterwegs

Eine Produktion des Bayerischen Rundfunks 2001, 112 Min., Redaktion Unter unserem Himmel Johannes Pechtold



Franz X. Gernstl und sein Team waren wieder unterwegs. Sie besuchen die „Landshuter Hochzeit“, eines der größten historischen Feste Europas, das an

Mittelalter wieder aufleben.

Rund 2000 Landshuter schlüpfen in originalgetreue Kostüme und bevölkern als Ritter und Gaukler, Knappen und Burgfräulein die gotische Altstadt. Drei Wochen lang entführen sie die zahlreichen Besucher aus aller Welt in ein Zeitalter, das angesichts des wilden Treibens auf den Straßen

die Heirat Herzog Georgs des Reichen mit der polnischen Königstochter Hedwig im Jahr 1475 erinnert. Um diesen geschichtsträchtigen Anlass gebührend zu feiern, dreht die Stadt Landshut alle vier Jahre die Uhren zurück und lässt das

„finsternen“ Ruf verliert: Komödianten und Spielleute präsentieren ihre deftigen Schwänke und Ritter wetteifern beim Turnierreiten um die Gunst der Edeldamen. Gaukler und Feuerschlucker zeigen ihre Kunststücke beim

nächtlichen Mummenschanz und beenden die Festtage bei üppigen Gelagen am Holzfeuer, derweil sich die fürstliche Gesellschaft bei Sing- und Tanzspielen im Rathausprunksaal vergnügt.

In dieses Treiben mischte sich vor vier Jahren auch Franz X. Gernstl. Bereits im Vorfeld der Hochzeit besuchte er das junge Brautpaar, war bei den Vorbereitungen dabei und hat sich von Veranstaltern und Teilnehmern spannende und amüsante Details verraten lassen. Wer weiß schon so genau, warum die Landshuter Friseure schon Monate vor dem Fest ein schlechtes Geschäft machen und der Verein „Die Förderer“ mit Argusaugen darüber wacht, dass das

auch weiterhin so bleibt...

Einige dieser Bekanntschaften hat Gernstl beim Brautzug durch die Altstadt wiedergetroffen – diesmal als Marketerinnen, Landsknechte oder Bettelvolk. Wie immer wird es aber auch zufällige Begegnungen geben: mit begeisterten Besuchern, alteingesessenen Landshutern und vielleicht auch dem ein oder anderen Nörgler. Und so trifft Gernstl bei seinem Streifzug durch die Geschichte auch wieder auf Menschen, die rund um das Spektakel ihre eigenen Geschichten erzählen.

Kinderfilmprogramm

Kinoptikum

**Freitag 18.03. und
Samstag 19.03.
15.00 Uhr und 17.00 Uhr**

Hängt der Mond so hoch, geht der Frosch wirklich angeln und kann Lucia geholfen werden? Diese und noch andere Fragen beantworten die neuen Kinderfilme. Schlaue kleine Filme für kurze schlaue Leute.

Übersicht

01 – Pantoffelhelden	Susanne Seidel
02 – Noah	The German Film School
03 – Zasukanec	Spela Cadel
04 – Mondspaziergang	Jutta Schünemann
05 – Badly drawn Männle	Konrad Bohley
06 – Tour D'Image	The German Film School
07 – U-Bahn	Frauke E. Groner
Pause	
08 – Iceland	The German Film School
09 – Flieg mich zum Mond	Markus Dietrich
10 – Mr. Frog goes Fishing	The German Film School
11 – Kong & Bird	The German Film School
12 – Lucia	Felix Gönnert
13 – The Beauty of Life	The German Film School

01 – Pantoffelhelden

Deutschland 2004, 7 Min., co

Produktion: Hocker Lochau

Regie/Drehbuch: Susanne Seidel

Kamera: Susanne Seidel

Schnitt: Rudi Zieglmeier

Ton: Tino Degen

Musik: Thomas Stöwer

Animation: Susanne Seidel, Ulf Genzer, Maurice Groissier,
Konrad Weise, Bert Gottschalk, Ina Marczinczik,
Matthias Thieme

Synopsis: Ein Frosch irrt sich gewaltig

Kontakt: s.seidel@hff-potsdam.de

02 – Noah

Deutschland 2003, 6 Min., co

Produktion: The german film school

Idee & Animation: Markus Boos, Hannes Gerl,
Alexander Kucera, Kathrin Berghäuser, Garry
Runke, Hannes Geiger,
Nils Engler, Monika Breß,
Andreas Jablonka, Moritz Mattern, Moritz
Krappel, Thomas Bittner,
Mathis Lex, Alexa Müller Heyn

Synopsis: Bringt Noah die Arche vor dem Regen noch voll?



03 – Zasukanec

Köln 2004, 7 Min., co

Produktion: KHM

Regie/Drehbuch: Spela Cadel

Kamera/Schnitt: Spela Cadel

Ton/Musik: Mateja Staric

Animation: Spela Cadel

Synopsis: Ein Schneiderlein hat viel zu tun. Da besucht ihn ein nettes Fräulein.

Kontakt: dilger@khm.de

04 – Mondspaziergang

Kunsthochschule Kassel 2004, 4 Min., co

Produktion: Jutta Schünemann

Regie/Drehbuch: Jutta Schünemann

Schnitt: Peter Lemken, Jutta Schünemann

Ton: Till Mertens, Peter Lemken

Musik: Till Mertens

Animation: Jutta Schünemann

Synopsis: Ein kleiner Mann besucht den Mond.

Kontakt: jutta.schuenemann@web.de

05 – Badly drawn Männle

Ludwigsburg 2004, 5 Min., co

Produktion: . . Nico Grein

Regie: Konrad Bohley

Drehbuch: Konrad Bohley

Kamera: Enrico Strecker

Schnitt: Konrad Bohley

Ton: Phillip Feldtkeller

Musik: Phillip Feldtkeller

Animation: . . . Konrad Bohley

Synopsis: . . . Ein Zeichentrick-Männle will auf einen Berg

Kontakt: nico.grein@web.de

06 – Tour D'Image

Deutschland 2003, 7 Min., co

Produktion: . . The German Film School

Idee & Animation: René Blumberg, Söhne Christiansen,
Rainer Matthias Engel, Gabriele
Kaiser, Jan Krüschet, Katja Wesner

Musik: Chris Classen, Andreas Danish

Synopsis: . . . Ein Opa besucht mit seinem Enkel ein Museum. Die
Bilder werden lebendig.



Kinderfilmprogramm

Freitag 18.03.
Samstag 19.03.
15.00 Uhr und
17.00 Uhr

Kinopark

07 – U-Bahn

Berlin 2003, 3 Min., co

Regie: Frauke Edda Groner

Drehbuch: Frauke Edda Groner

Ton: Laxrosa

Musik: Laxrosa

Animation: Frauke Edda Groner

Synopsis: Die U-Bahn verwandelt sich in eine Unterwasserwelt.

Kontakt: mcmama@mantiso.net



08 – Iceland

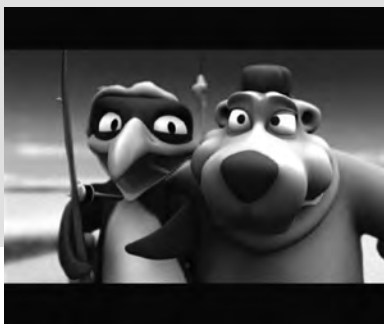
Deutschland 2001, 3 Min., co

Produktion: The German Film School

Idee, Animation Leif Arne Petersen, Ken Yamamoto, Lucas

& Musik: Wendler, Sascha Robitzki

Synopsis: Pinguin und Eisbär angeln. Das stellt ihre Freundschaft auf die Probe



"Haben sie diesen Sommer"
schon was vor???



MOOSBURGER
FILMNÄCHTE



Infos unter:
www.moosburgerfilmnaechte.de

09 – Flieg mich zum Mond

München 2004, 4 Min., co

Produktion: . . . Bavaria, BMW, BBDO Intertone, Elke Keck

Regie: Markus Dietrich

Drehbuch: Markus Dietrich, Nico Rehberg, Hanna Reitgerst

Kamera: Marc Liesendahl

Schnitt: Christian Deiglmayer

Ton: Adolf Zepmeisel

Musik: Marco Hertenstein

Darsteller: . . . Bettina, Julian und Vivien Mühlfellner

Synopsis: Zwei Kinder spielen Mondrakete. Dabei werden sie gestört.

Kontakt: info@maniac-film.de



10 – Mr. Frog goes Fishing

Deutschland 2004, 4 Min., co

Produktion: The German Film School

Idee/Animation: Moritz Bunk

Synopsis: Geht der Frosch fischen?



Kinderfilmprogramm

Freitag 18.03.
Samstag 19.03.
15.00 Uhr und
17.00 Uhr

Kinopark

11 – Kong & Bird

Deutschland 2004, 4 Min., co

Produktion: The German Film School

Idee/Animation: Moritz Bunk, Goro Fujita, Felix Graf

Synopsis: Ein großer Affe begegnet einem kleinen Vogel.



13 – The Beauty of Life

Deutschland 2003, 9 Min., co

Produktion: The German Film School

Idee/Animation: Goro Fujita, Felix Graf, Moritz Bunk, Sylvia Kratzsch, Patrick Kreuser, Christian Miletzki, Marc Müller

Synopsis: Vom geboren werden, leben und altern.



12 – Lucia

Berlin 2004, 8 Min., co

Produktion: Felix Gönnert

Regie/Drehbuch: Felix Gönnert

Kamera: Felix Gönnert

Schnitt: Gregor Wille

Ton/Musik: Max Knoth

Animation: Felix Gönnert

Synopsis: Lucia ist krank. Ein Röntgenbild erweckt ihr Interesse

Kontakt: f.goennert@t-online.de



Trouble, Tod und Teufel

Kinoptikum

Freitag
18.03.05, 21.00 Uhr

Wollen Sie wirklich wissen, warum Engel manchmal nicht blond und zart sind, Mörder ihre Opfer nicht immer persönlich kennen und einige Clubs nicht gesund für ihre Mitglieder sind? Dann suchen Sie doch einfach Trouble, Tod & Teufel auf. Dann werden Sie schon sehen.

Übersicht

- 01 – Drei Engel für Ali Roman Schaible
- 02 – Exil Stefan Panzer
- 03 – Wenn sie brennen legen sie auf Christina M. Henn
- Pause**
- 04 – Ars Morienti Oleg Assadulin
- 05 – Hauen und Stechen Michael Comtesse
- 06 – Das Innere Thomas Kühnl

01 – Drei Engel für Ali

Hamburg 2002, 34 Min., co

Produktion: Eimbush Entertainment

Regie/Drehbuch: Roman Schaible

Kamera: Florian Kaiser

Schnitt: Lasse Sauerland

Ton: Lasse Sauerland

Musik: Bobby Digg

Darsteller: B-Low, Bobby Digg, Big A, Sly Da Man

Synopsis: Ali hat einige Probleme mit der Polizei, Dealern und anderem Gesindel. Aber er hat auch drei besondere Engel.



02 – Exil

München / Triest 2004, 14 Min., co

Produktion: ... Lieblingsfilm GbR

Regie: Stefan Panzer

Drehbuch: Stefan Panzer

Kamera: Christof Oefelein

Schnitt: Andreas Aigner

Ton: Tobias Thalmeier

Musik: Bernd Chotzky

Darsteller: ... Thomas Loibl, Rudolf Waldemar Breu, Alexandra Schiffer, Ulrich Günther, Thomas Fischer

Synopsis: Drei Männer, nach einem Mord sind sie Jahrzehnte getrennt. Das Schicksal bringt sie am Ende ihrer Tage wieder zusammen.

Kontakt: thomas.blieninger@lieblingsfilm.biz

Trouble, Tod und Teufel

Freitag 18.03.
21.00 Uhr

Kinopark

03 – Wenn sie brennen legen sie auf

München 2003, 25 Min., co

Produktion: . . . HFF München, Sofie Scherz

Regie/Drehbuch: Kristina Magdalena Henn

Kamera: Stefan Ditner

Schnitt: Florian Drechsler

Ton: Lutz Pape

Musik: Annette Focks

Darsteller: . . . Sven Pippig, Elisabeth Rath

Synopsis: Kann ein Mörder verurteilt werden, der sein Opfer nie gesehen hat?

04 – Ars Morienti

Berlin 2004, 18 Min., co

Produktion: . . . DFFB

Regie: Oleg Assadulin

Drehbuch: Oleg Assadulin, Bodo v. Braunmühl

Kamera: Markus Zucker

Schnitt: Oleg Assadulin

Musik: Trivo Bravo- Sergej Sweschinskij, Mark Chaet

Darsteller: . . . Arno Frisch, Bettina Zimmermann, Anett Heilfort, Thorsten Harmann,

Synopsis: Ein erfolgloser Schriftsteller entdeckt einen seltsamen Club.

05 – Hauen und stechen

Stuttgart/Ludwigsburg 2004, 18 Min., co

Produktion: . . . Lidiya Huszva

Regie: Michael Comtesse

Drehbuch: Boris Dennvlat u. a.

Kamera: Mathias Prause

Schnitt: Nina Nermann

Ton: Disco Volante

Musik: Beethoven, Purcell

Animation: . . . Frank Zerban

Darsteller: . . . Ayse Aziz, Glenn Goltz, Hyun Wanner

Synopsis: Dreiecks Geschichte um eine Frau, zwei Männer und zwei Degen.



06 – Das Innere

Stuttgart 2004, 29 Min., co

Produktion: . . . Axel Brüggemann

Regie: Thomas Kühnl

Drehbuch: Lyrik Boss

Kamera: Hubert Märkl

Schnitt: Daniela Bock

Ton: Alex Reisewitz

Musik: Missouri

Darsteller: . . . Anna Brüggemann, Julian Weigend

Synopsis: Ein ewiger Student wird bei einem Bankraub als Geisel genommen. Kann ihm die Bankräuberin einen neuen Start ins Leben ermöglichen?

Kontakt: abriegemann@gmx.de



Liebe, Lust und Leidenschaft

Kinoptikum

Samstag
19.03.05, 21.00 Uhr

Schlussmachen ist leicht, ein flotter Dreier geil und nichts ist schöner als die Schwiegereltern kennenzulernen. Liebe, Lust & Leidenschaft wird sie allerdings eines besseren belehren. Und manchmal sollte man schon genau prüfen, ob man allein im Zimmer ist.

Übersicht

01 – Hormoon	Jan Braband
02 – female/male	Daniel Lang
03 – Christine ohne Kaufmann	Sonja Heiss
04 – Schlusstrich	Rüdiger Nüchtern
Pause	
05 – Alles nur Liebe	Alexander Thiel
06 – I love you I will you	Emily Atef
07 – Abschied	Georg von Mitzlaff
08 – Sitzriesen an Stehimbissen	Frank Conrad
09 – Smoke	Claudia Romero

01 – Hormoon

Hamburg 2004, 27 Min., co

Produktion: . . . DCS Nilsson & Partner

Regie: Jan Braband

Drehbuch: Jan Braband

Kamera: Ivo Nörenberg

Schnitt: Gesine Gundeley

Ton: Ute Jung

Musik: Lothar Palmer

Darsteller: . . . Enno Hesse, Matthias Wiebalck u. a.

Synopsis: Student Tom ist über beide Ohren verknallt. Oder sind es einfach die Hormone, die mit ihm durchgehen.



02 – female/male

Berlin 2004, 2 Min., co

Produktion: . . . HFF „Konrad Wolf“

Regie: Daniel Lang

Kamera: Andy Bergmann

Schnitt: Robert Hentschel

Ton: Daniel Lang

Darsteller: . . . Elfriede Beelitz, Karl-Heinz Gärtner

Synopsis: Ein flüchtiger Blick auf Sexualität und Alter.

Kontakt: d.lang@hff-potsdam.de

Liebe, Lust und Leidenschaft

Samstag 19.03.
21.00 Uhr

Kinoplattform

03 – Christina ohne Kaufmann

Berlin 2004, 15 Min., co

Produktion: . . CZAR.DE

Regie: Sonja Heiss

Drehbuch: Sonja Heiss & Svenja Steinfeld

Kamera: Nikolai von Graevenitz

Schnitt: Heike Parplies

Ton: Andre Prescher

Musik: They Play

Darsteller: . . . Kirsten Block, Michael Sideris, Laura Schurk

Synopsis: Von der Fantasie einer verwegenen ménage a trois findet sich Christina in der 3-Zimmer-Wohnung eines scheinbar harmonischen Paares wieder. Doch das erotische Abenteuer entwickelt sich schnell zu einem Alptraum.

Kontakt: sonjaheiss@t-online.de

04 – Schlusstrich

München 2004, 16 Min., co

Produktion: . . . actors in motion

Regie: Rüdiger Nütchtern

Drehbuch: Sascha Zimmermann

Kamera: Jan-Ole Sieg

Schnitt: Sonja Tschümpel

Musik: Markus Neueder

Darsteller: . . . Daniel Wandering, Ben Bonta, Leander Modersohn, Eva Höcherl, Marguerita Schumacher, Linda Löbel

Synopsis: Drei Freunde beschließen, sich von ihren Freundinnen zu trennen. Doch das ist gar nicht so leicht.

05 – Alles nur Liebe

Köln 2004, 25 Min., co

Produktion: Kunsthochschule für Medien, Köln

Regie/Drehbuch: Alexander Thiel

Kamera: Markus Hansen

Schnitt: Claudia Wolscht

Ton: Georg Schildhauer

Musik: Florian Schommertz

Darsteller: Thomas Meinhardt, Christian Tasche, Esther Hansmann, Friederike Kempter, Anne Sarah Hartung, René Michaelsen

Synopsis: In einer Nacht verändert sich das Verhältnis von Maria, Jürgen und Klaus zu sich, zum Leben und der Liebe.

Kontakt: saschatthiel@web.de



Kinoplattform

Liebe, Lust und Leidenschaft

Samstag 19.03.
21.00 Uhr

06 – I love you I will you

Berlin 2004, 15 Min., co

Produktion: DFFB

Regie/Drehbuch: Emily Atef

Kamera: Patricia Lewandowska

Schnitt: Andreas Louis

Ton: Alex Leser

Musik: Ota Bilek

Darsteller: Beata Lehmann, Achim Schelhans,
Raffaele Iannicelli

Synopsis: Nina ist eine junge Mutter. Außer ihrem Sohn Luke,
gibt es keinen anderen Mann in ihrem Leben. Das
ändert sich, als Nin, Rafaelle kennen lernt.

07 – Abschied

Ludwigsburg 2004, 8 Min., co

Regie: Georg von Mitzlaff

Drehbuch: Georg von Mitzlaff

Kamera: Andrea Roggon

Schnitt: Christoph Hessenberg

Ton: Leonard Lehmann

Darsteller: . . . Sandra Lühr, Torge Kübler

Synopsis: Der bittere Nachgeschmack einer Liebe. Lisa und Sam
haben Schluss gemacht, kapieren es aber nicht.

Kontakt: georgmitzlafl@aol.com

Beil & Kaiser

Ges. für Audio, Video + Film mbH

**Produktionen in analogen oder digitalen Broadcaststandards.
Vom Konzept und Drehbuch bis zur Postproduktion alles aus
einer Hand.**

**Bild- und Tongeräteverleih, Aufzeichnungsteams, Schnitt,
Endbearbeitung, Tonmischungen, Computeranimation 2D+3D,
digitale Bildbearbeitung, Compositing, CD/DVD-Authoring.
Alle gängigen Medien von Fuji, Maxell und Sony.**

**81739 München, Sulzkogelstr. 4 + Putzbrunnerstr. 134
Tel.: 089-673 68 29-0**

Liebe, Lust und Leidenschaft

Samstag 19.03.
21.00 Uhr

Kinoplattform

08 – Sitzriesen an Stehimbissen

Berlin 2004, 30 Min., co

Produktion: Sebastian Leist

Regie/Drehbuch: Frank Conrad

Kamera: Sebastian Leist

Schnitt: Frank Conrad, Sebastian Leist

Ton: Anne Gebhardt

Darsteller: Johanna Bolten, Dagmar Biener,
Alessandro Calabrese, Kathrin Diele, Dieter Dost

Synopsis: Wenn man jung ist, hat man nur den Wunsch,
den Schwiegereltern vorgestellt werden?
Sexuelle Irrungen und Wirrungen rund um ein
Kaffeekränzchen an einem der schönsten Orte
der Welt: Berlin Wedding.

Kontakt: citizenKane05@aol.de

09 – Smoke

Potsdam 2004, 2 Min., co

Produktion: Christina Behrendt

Regie/Drehbuch: Claudia Romero

Kamera: Claudia Romero

Schnitt: Claudia Romero

Ton: Titus Maderlechner

Musik: Tilmann Ritter, Jocelyn B. Smith

Animation: Claudia Romero

Synopsis: Lillith verzaubert die Zuschauer durch Gesang
und Tanz. Kann ein Cartoon sexy sein?

Kontakt: c.romero@inkarnatoons.com



Das Kernkraftwerk Isar

Garant für eine sichere und umweltfreundliche
Stromerzeugung bei uns in Bayern

Besuchen Sie uns, fragen Sie uns –
wir freuen uns auf den Dialog.

E.ON Kernkraft GmbH
Kernkraftwerk Isar
Informationszentrum
Postfach 1126
84049 Essenbach

Öffnungszeiten Mo - Sa 9.00 - 15.30 Uhr
Gruppen bitten wir um Voranmeldung
T 0 87 02 - 38 - 24 65
F 0 87 02 - 38 - 24 66

Festivalteam

Veranstalter & Herausgeber

Dynamo Kurzfilm e.V., Dieselstraße 4, 84030 Landshut,
0171-4890377, 0871-9662890, m.orth@dynamo-kurzfilm.de

Organisation

Michael Orth, Albert Emberger, Martin Prucker, Birgit Horn, Christl Moratscheck,
Birgit Flory, Tom Link, Michaela Rabien, Pia Simmet-Grobmeier, Andreas Hupp,
Toni Greim, Elisabeth Hübner, Dani Erler, Helga Grumbach, Klaus Appel

Anzeigen & Sponsorenbetreuung

Birgit Horn, Albert Emberger, Christl Moratscheck, Birgit Flory,
b.horn@dynamo-kurzfilm.de, a.emberger@dynamo-kurzfilm.de

Internetredaktion

Martin Prucker, Keck KG, m.prucker@dynamo-kurzfilm.de, ak@keck-net.de

Kleines Theater

Sven Grunert, Maria Birnkammer, Florian Bohnengel

Alte Kaserne

Martin Mezger, Christian Liebster

Kinoptikum

Christiane Vogel, Michael Polierer, Johannes Sturm

Kinopolis

Michael Wohlgemuth, Joana Pinheiro, Björn Gerloff

Vorführer

Heiko Hochmuth, Thomas Barth, Florian Geiger, Stefan Engelhardt, Dragan Tomas,
Tomasz Kaczmarek, Christian Stoiser, Oliver Stettner

Redaktion & Layout

Albert Emberger, Birgit Flory, Tom Link, Michael Orth

Satz & Repro

Klaus Gerbert

Druck

Geiselberger GmbH

Auflage: 5000 Stück

Mitarbeiter

Bilfon Edith, Bolz Katharina, Brandlmaier Renate, Brüggemann Ulli, Bullock Mimmi,
Eberl Birgit, Förster Max, Gebell Evelyn, Härtl Michael, Herzog Angela, Hofer Elisa-
beth, Kaindl Wolfgang, Kellner Emma, Marzoll Simon, Möhl Anders, Moratscheck
Andrea, Neumeier Pius, Ohms Evelyn, Pöschl Mario, Priller Josef, Ringlstetter Her-
bert, Roßbauer Angelika, Savary Sylvan, Schwaiger Christian, Sigl Susi & Rudi,
Straßburger Ludwig, Timmer Sebastian, Ziegleder Julian,



Druck und Verlag

Baumgartenstraße 7
84137 Vilsbiburg
Tel. 087 41/33 83
Fax 087 41/38 98

Satz-Repro-Druck-Weiterverarbeitung
Die gute Adresse für Ihre Drucksachen !

gf medien-werkstatt
gerbert + ien gbr

Produktion von
Plakaten, Flyern, Presseheften,
Video-, CD- und DVD-Covers

Böhmerwaldstraße 7a · 85630 Grasbrunn
Telefon 089/9 04 54 22 · Telefax 089/9 04 54 57
www.gf-medien-werkstatt.de